

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die breitgespannte Zeitzeile oder deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellenanzeige. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 158.

Leipzig, Dienstag den 11. Juli.

1899.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Herr Albert Koch in Stuttgart übersandte uns als Anteil an dem Ertrage des durch Herrn Otto Petters anlässlich der Süddeutschen Buchhändler-Messe zur Versteigerung gelangten historischen Federhalters

158 Mark.

Hocherfreut bringen wir dies hierdurch zur Anzeige und sprechen allen Beteiligten im Namen unserer Bedürftigen den herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 8. Juli 1899.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

E. Paetel. W. Gronau. M. Windelmann.
O. Seehagen. Dr. K. Weidling.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster.

Keller, J. A.: St. Anna-Büchlein. Gebet- u. Betrachtungsbüchlein f. Frauen u. Jungfrauen zur Verehrung u. Anrufg. der hl. Mutter Anna. gr. 16°. (160 S. m. Titelbild.) Geb. in Leinw. n. —. 50

C. & H. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

Ausführungsgesetze, die, zum bürgerlichen Gesetzbuch u. seinen Nebengesetzen f. das Königl. Bayern vom 9. VI. 1899. I. Ausführungsgesetz zum BGBl. II. Gesetz, Übergangsbestimmungen zum BGBl. betr. III. Ausführungsgesetz zur Grundbuchordnung u. zum Gesetz üb. die Zwangsversteigerung u. die Zwangsverwaltung. IV. Notariatsgesetz. Textausg. m. alphabet. Sachregister. 12°. (IX, 245 S.) Geb. in Leinw. 2. —

Hermann Behrendt in Bonn.

Krüger-Marquardt, H.: Not. Zum Besten der Kinderfürsorge. 8°. (15 S.) bar n. —. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Arnold, H.: Ein neues Novellenbuch. Mit Illustr. v. W. Claudius. 3. Aufl. 12°. (VII, 296 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. 20

Polytechnische Buchhandlung A. Sendel in Berlin.

Anleitung zum Bau elektrischer Haustelegraphen-, Telephon- u. Blitzableiter-Anlagen. Hrsg. v. der Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon-, Telegraphen- u. Blitzableiter-Fabrik Berlin. 5. Aufl. gr. 8°. (XVIII, 428 S. m. 581 Abbildgn.) n.n. 4. 50; geb. in Leinw. n.n. 5. —

Eis- u. Kälte-Industrie. Hrsg. v. C. Schmitz. 2. Bd. Juli—Dezbr. 1899. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 14 S. m. Fig.) In Komm. n. 5. —

Sechsundsechzigster Jahrgang.

Polytechnische Buchhandlung in Mittweida.

Herre, O.: Die Anwendung des überhitzten Dampfes im Dampfmaschinenbetriebe. [Aus: "Dingler's polytechn. Journal."] Fol. (41 S. m. 115 Abbildgn.) n. 2. 50

Wilhelm Dietrich in Leipzig.

Bibliographie der deutschen Zeitschriften - Litteratur. 3. Bd. Alphabetisches nach Schlagworten sachlich geordnetes Verzeichnis v. Aufsätzen, die während des J. 1898 in ca. 520 zumeist wissenschaftl. Zeitschriften deutscher Zunge erschienen sind, m. Autoren-Register. Hrsg. unter Mitwirkg. v. E. Roth u. M. Grolig v. F. Dietrich. 4°. (XVI, 258 S.) n.n. 16. —

Autoren-Register wird Ende Juli als Rest geliefert.

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Daniel, N.: Neues Hand-Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache f. den Gebrauch beider Nationen. Nach den neuesten Quellen bearb. 2 Thle. in 1 Bd. 42. Aufl. gr. 16°. (IX, 340 u. VI, 412 S.) Geb. in Halbfz. 2. 40

W. Düms in Wesel.

Goebel, A.: Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. Der Jugend von 8 bis 14 Jahren neu erzählt. Mit 5 Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (54—57. Taus.) 12°. (72 S.) Geb. —. 50 Heinichen-Klöber, G. M., u. R. Gassau: Zu Wasser u. zu Lande. Erzählungen f. Mädchen u. Knaben. Mit 4 feinen Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Schäfer. (1.—7. Taus.) gr. 8°. (120 S.) Geb. 1. —

Heuer, F., F. v. Kronoff, W. Zühlke u. E. Delsinghaus: Märchenstraß. Neue Märchen f. die Jugend. Mit 4 feinen Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Schäfer. (1.—7. Taus.) gr. 8°. (120 S.) Geb. 1. —

Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa.

Baron, P.: Spezial-Karte der Kreise Posen-West u. Ost u. Stadt-Kreis Posen. Neueste Ausg. rev. vom königl. Katasteramt in Posen. 1 : 150,000. 34×31,5 cm. Farbdr. n. —. 50

Fest-Zeitung f. das XXIII. Posener Prov.-Sängerfest u. die 50jährige Jubelfeier des Lissa'er Männer-Gesangvereins, verbunden m. der Weihe e. neuen Fahne f. die beiden Männer-Gesangvereine Görlitz u. Kobylin, Lissa i. P., 8. u. 9. VII. 1899. Fol. (20 S. m. Abbildgn.) n.n. —. 30

S. Fischer, Verlag, in Berlin.

Bahr, H.: Die schöne Frau. — Leander. 1. bis 2. Taus. 8°. (143 S.) n. 2. —

Hollaender, F.: Frau Ellin Röte. Ein Ehe-Roman. 5. u. 6. Aufl. 8°. (à 339 S.) n. 4. —

Nansen, P.: Eine glückliche Ehe. 4. Aufl. 8°. (172 S.) n. 2. —
Gottesfriede. 3. Aufl. 8°. (V, 231 S.) n. 3. —
Maria. Ein Buch der Liebe. 4. Aufl. 8°. (165 S.) n. 2. —

Friedrich Fleischer, Verlag, in Leipzig.

Korrespondenzblatt der ärztlichen Kreis- u. Bezirks-Vereine im Königl. Sachsen. Hrsg. v. Th. Chalybäus. 1899. 67. Bd. Nr. 1. gr. 4°. (16 S.) In Komm. Halbjährlich bar n. 3. —

Buchhandlung Gustav Bod, G. m. b. H., in Leipzig.

Grosshauser, F.: Aesculap u. Hippocrates. Mit e. genealog. u. chronolog. Taf. gr. 8°. (III, 32 S.) bar n. 1. —

669

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Sammlung Franch. 15. Bd. 12°. n. 1. —; geb. n. 1. 80
15. Manéassant, G. de: Im Banne der Liebe. Deutsch v. M. Bannwitz.
Mit Illustr. v. R. Guttmann. 2. Aufl. (150 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 80.

G. Freitag in Leipzig.

Schulausgaben pädagogischer Classifer. Hrsg. v. Th. Tupey.
6. Hft. 8°. n. 1. 70
6. Rousseau, J. J.: Emil od. Über die Erziehung. Hrsg. v. Th. Tupey.
Mit 1 Titelbl. (II, 116 S.) n. 1. 70.
Shakespeare, W.: Heinrich der Vierte. 2. Tl.: Für den Schul-
gebrauch hrsg. v. J. Ulrich. 12°. (121 S.) Karte. n. 1. 60
Stifter, A.: Studien u. Bunte Steine. Auswahl. Für den
Schulgebrauch hrsg. v. A. Fuchs. Mit 1 Stärtchen im Texte.
12°. (200 S.) Karte. n. 1. —

Carl Glaeßer, Verlag, in Gotha.

Jäger, G.: Die Mythen des Hörselberges u. seiner Umgebung.
(4. Ergänzungsheft zu »Aus der Heimat«, Blätter der Vereinig.
f. Gothaische Geschichte u. Altersforschg.) gr. 8°. (50 S.) n. 1. —

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

Niemann, H.: Musik-Lexikon. 5. Aufl. 11. u. 12. Vfg. gr. 8°.
(S. 641—768.) bar à n. — 50

Willy Malb in Montabaur.

Schmitz, J. B.: Hänsel u. Gretel. Ein Deutungsversuch. 8°.
(30 S.) n. 1. 50

G. A. Kaufmann in Leipzig.

Scheibner, L.: Die gute u. billige Rüche. 8. Aufl. 8°. (III, 256 S.
m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 2. —
Traumbuch, das große egyptische, od. Traumbilder u. ihre Deutg.
Großes vollständ. Traum-Lexikon in Versen. (Umschlag: Traum-
Bilder. Große Ausg.) 17. Aufl. 12°. (128 S.) n. 1. 75
— das kleine egyptische, od. Traumbilder u. ihre Deutg. Kleines
Traum-Lexikon in Versen. (Auszug aus der »großen vollständ.
Auszg.) (Umschlag: Traum-Bilder. Kleine Ausg.) 12°. (64 S.)
n. 1. 50

Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

Bruno, K.: Der Stoß elastischer Kugeln. Progr. gr. 8°. (22 S.
m. 1 Taf.) bar à n. 1. —

Julius Minhardt in Leipzig.

Grundig, J.: Handreichung zur Behandlung der biblischen Ge-
schichte m. anschließender Bibelkunde usw. II. Tl. Neues Testa-
ment. gr. 8°. (VIII, 304 S. m. 1 eingedr. Karte.) n. 4. —
Verichtigung der Verfasserangabe in Nr. 148.

Johann Künstner in Leipa.

Adressbuch des politischen Bezirkes Leipa m. Wohnungs-Anzeiger
der Städte Leipa, Haida u. Niemes. (2. Aufl.) gr. 8°. (143 S.
m. 1 farb. Karte.) Karte. 1. 20

Lehmann & Wenzel in Wien.

Ziffer, E. A.: Die Congo-Eisenbahn. Vortrag. Mit 18 Abbildgn.,
1 Karte u. 1 Taf. [Aus: »Mittheiln. d. Ver. f. d. Förderg. d.
Local- u. Strassenbahnwesens.«] gr. 8°. (39 S.) In Komm. n. 2. —

„Leykam“ in Graz.

Reininghaus, F.: Ein praktischer Fall zur rechtlichen Stellung
Confessionsloser in Oesterreich. gr. 8°. (39 S.) In Komm. n. 1. —

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Gesetze, österreichische. Manz'sche Taschenausg. 13. Bd. 2. Suppl.-Hft.
12°. n. 4. 40

13. Thau, G. Mitter v.: Das Maß- u. Gewichtswesen u. der Zollrecht in
Oesterreich. Sammlung der auf diesen Gegenstand bezügl. Gesetze, Verordnungen,
Normal-Erlasse u. oberstergerichtl. Entscheidgn. 2. Suppl.-Hft. (III u. S. 581—763
m. Fig. u. 4 Taf.) n. 4. 40.

Vierteljahrsschrift, juristische. Im Auftrage des deutschen Ju-
ristenvereines in Prag hrsg. v. D. Ullmann, O. Frankl, A. Finger.
31. Bd. Der neuen Folge 15. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1.—3. Hft.
128 S.) n. 5. —

Carl Marhold in Halle.

Schaefer, K. u. K. Scheel: Die Hygiene der Zimmerluft. gr. 8°.
(67 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 1. 50

Mey & Widmayer Verlag in München.

Anleitung zu Arbeiten aus Astwerk u. Stangenholz. Naturholz-
arbeiten. 8°. (24 S. m. Abbildgn.) n. 1. 40
— für indische Einlege-Arbeit. Der Kaschi od. Tauschierarbeit. 8°.
(19 S. m. Abbildgn.) n. 1. 40

Paul Möser in Berlin.

Möser's Kursbuch f. Nord- u. Mitteldeutschland (genannt: Der
kleine Möser). Sommer-Ausg. Juli—Septbr. 1899. Übersicht-
lichstes u. zuverlässigstes Fahrplanbuch m. Angabe der Fahr-
preise u. 1 Karte. 12°. (XXXII, 40 u. 34 S.) bar — 50

Richard Munde's Verlag in Stuttgart.

Munde's neue Verkehrskarte Nr. 1—5. Farbdr. bar à n. — 30
1. Württemberg u. Baden. 1 : 600,000. 46×41 cm. — 2. Baden u. Württem-
berg. 1 : 600,000. 46×41 cm. — 3. Königl. Bayern u. Pfalz. 1 : 800,000.
46,5×44 cm. — 4. Elsass-Lothringen u. Pfalz. 1 : 600,000. 46,5×30,5 cm. —
5. Königl. Sachsen. 1 : 600,000. 27,5×40,5 cm.

§. A. Pierer in Altenburg.

Praxis der Erziehungsschule. Hrsg. v. K. Just. 13. Bd. 4. Hft.
gr. 8°. (40 S.) Halbjährlich bar à n. 2. —

M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.

Poppelauer's, M., jüdischer Kalender auf d. J. 5660 n. E. d. W.
1 Bl. 54×68 cm. n. 1. 50
— Berliner Volkskalender f. Israeliten auf d. J. 5660 (1900).
Mit literar. Notizen u. 1 Gedenkblatt versehen. 40. Jahrg.
gr. 16°. (30, 5, 50 u. 8 S.) n. 1. 50;
ohne Märkte. (30 u. 5 S.) — 30

Albert Raustein in Zürich.

Fischer - Hinnen, J.: Die Wirkungsweise, Berechnung u. Kon-
struktion elektrischer Gleichstrom-Maschinen. 4. Aufl. gr. 8°.
(X, 410 S. m. 394 Fig. u. 3 lith. Taf.) Geb. in Leinw. n. 13. 20

Dietrich Reimer in Berlin.

Marquardt, C.: Die Tätowirung beider Geschlechter in Samoa.
Mit 19 Taf. in Lichtdr. u. Photolith. nach in Samoa aufgenom-
menen Orig.-Zeichnng. u. Photogrammen. Fol. (31 S.)
Geb. in Leinw. n. 20. —

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsberger-Stenographen. 108.—111. Bd.
n. 4. 75

108. Wild-Queisner, R.: Sand im Schuh u. andere Humoresken. In steno-
graph. Schrift übertr. u. autogr. v. A. Schöttner. 8°. (43 S.) n. 1. 75. — 109.
Wild-Queisner, R.: Frau Wusita u. andere Humoresken. In stenograph.
Schrift übertr. u. autogr. v. A. Schöttner. 8°. (44 S.) n. 1. 75. — 110. Wild-
Queisner, R.: Im Feuer. Novelle. In stenograph. Schrift übertr. u. autogr.
v. A. Schöttner. 8°. (79 S.) n. 1. 25. — 111. Sales, hl. F. v.: Philothea.
Nach der Übersetzg. v. F. Permanne f. Gabelsb. Stenographen gekürzt v.
E. Stoehr. gr. 16°. (235 S.) n. 2. —

— dasselbe. 70. Bd. n. 1. 10; geb. n. 1. 40

70. Niemöller, W. u. H. Meinberg: Neuer Lehrgang der Gabelsberger's-
chen Stenographie nach der entwickelnden Methode f. den Vereins-, Schul-
u. Selbstunterricht. Ausg. B: Ohne Fragen. 1. Tl.: Korrespondenzschrift. 6. Aufl.
gr. 8°. (84 S.) n. 1. 10; geb. n. 1. 40.

Chr. Schömpfer, Nachf. Herm. Häfner, in Lahr.

Bettler, der, vom Rhein. Illustrierter Volkskalender auf d. J. 1900.
22. Jahrg. 4°. (104 S.) n. 1. 30

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotefend, G. A.: Preußisch-deutsche Gesetz-Sammlung 1806—1898.
Die Gesetz-Sammlg. f. den preuß. Staat, das Bundes-Gesetzblatt
f. den Norddeutschen Bund u. das Reichs-Gesetzblatt, zusammengestellt
nach der zeitl. Reihenfolge der Gesetze, u. m. genauer An-
gabe des gegenwärtig gült. Inhalts derselben hrsg. 3. Aufl. v.
Grotefend's »Gesetze u. Verordnungen« Neue [Titel]-Ausg. Bd. 1—4,
Sachregister u. Ergänzungsb. gr. 8°. n. 61. —
geb. in Halbfz. n.n. 70. —; Ergänzungsb. (VI)
einzel n. 14. —; geb. in Halbfz. n.n. 15. 50

1. 1806—1859. (VI, 807 S.) — 2. 1860—1874. (894 S.) — 3. 1875—1885.
(896 S.) — 4. 1886—1895. (905 S.) — Sachregister u. Verzeichnis der Staats-
verträge 1806—1895. (402 u. 84 S.) — Ergänzungsb. 1896—1898. (XIV, 980 S.)

Höveler, P.: Adolf Kolping als katholischer Volkschriftsteller. Eine
bescheidene Festgabe zum Jubelstage des Gesellenvereins. gr. 8°.
(48 S.) n. 1. 50

— Kardinal Erzbischof Philippus Krementz, Generalvikar Dr. Klein-
heidt, Domkapellmeister Fr. Koenen u. Professor Dr. Scheben.
Vier Charakterbilder aus der jüngsten Kölnner Kirchengeschichte.
gr. 8°. (64 S. m. 4 Portr.) n. 1. 80

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Chajes, H. P.: Proverbia-Studien zu der sog. Salomonischen Sammlung C. X—XXII, 16. gr. 8°. (VII, 46 S.) n. 1. 60

Alwin Schäffert in Chemnitz.

Postkarten-Grüsse, allerlei humoristische. 100 Orig.-Verse zur Abfassg. v. humorist. Ansichts-Postkarten. 12°. (30 S.) — 40

Weit & Comp. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Strafsachen. 32. Bd. gr. 8°. (1. Hft. S. 1—160.) n. 4. — geb. n. 5. —

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Lombroso, C.: Kerker-Palimpseste. Wandinschriften u. Selbstbekenntnisse gefangener Verbrecher. In den Zellen u. Geheimschriften der Verbrecher gesammelt u. erläutert. Vom Verf. deutsch hrsg. v. in Verbindg. m. H. Kurella. Mit 20 Text-Illustr. u. 2 Taf. gr. 8°. (XII, 318 S.) n. 10. — geb. n.n. 12. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Buchthausvorlage, die, vor dem Reichstage. Nach dem offiziellen stenograph. Bericht üb. die Verhandlgn. des deutschen Reichstages am 19., 20., 21. u. 22. VI. 1899. gr. 8°. (192 S.) n. — 25

Ed. Wartigs Verlag in Leipzig.

Dünzer, H.: Mein Beruf als Ausleger. gr. 8°. (III, 192 S.) n. 3. 50; geb. bar n. 4. —

Conrad Weiske's Buchh. in Dresden.

Weinert, E.: Das Miethreht, insbesondere die Wohnungsmietthe betr., nach den Vorschriften des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs in Reime gebracht. 12°. (44 S.) n. — 60

Wörlein & Co. in Nürnberg.

Völks-Verifikon. Hrsg. v. G. Wurm. Generalregister. 1. Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 881—928 u. Gen.-Reg. S. 1—16.) bar — 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 5055

Bibliotheca zoologica. II. 5. Bd. 22 M.

Th. Fruendeling Verlag in Hameln. 5055

Mainfels, die Lösung der lippischen Frage. 75 J.

Graphische Gesellschaft G. m. b. H. in Berlin. 5056

Neues Harz-Album. 2 M.

Druckerei Glöß in Dresden. 5055

Politischer Bilderbogen Nr. 30: Der Rattenfänger. 2. Aufl. 30 J.

F. Juven & Cie. in Paris. 5056

Gyp, les Izolatres. 3 fr. 50 c.

H. Kleinmann & Co. in Haarlem. 5056

Jacob von Ruisdael. Prachtwerk. 1. Lieferung. 12 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 5056

•Leberall. Julihest.

Schmid & Francke in Bern. 5055

Bähler, der Sustenpass und seine Thaler. 2 M.

Société française d'éditions d'art in Paris. 5056

Barron, Paris pittoresque de 1800—1900. 25 fr.

Nichtamtlicher Teil.**Verband der Kreis- und Orts-Vereine im Deutschen Buchhandel.****Bericht**

über die 21. ordentliche Abgeordnetenversammlung
in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus,
am Sonnabend, den 29. April 1899.*

(Nach »Mitteilungen des Verbandes der Kreis- und Orts-Vereine im Deutschen Buchhandel.«)

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Verbandsvorstandes.
2. Rechnungsablage desselben für das abgelaufene Jahr.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf des Mitgliedes der Kreis- und Ortsvereine für 1899/1900.
4. Neuwahl des Verbandsvorstandes.
5. Postvorlage. } Diese beiden Nummern wurden
6. Warenhäuser. } auf Wunsch eingeschoben.
7. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins zu Kantate 1899.
8. Gemeinsamer Weihnachtskatalog.
9. Bekämpfung des Zeitungsbuchhandels durch den Ortsverein der Buchhändler zu Braunschweig.
10. Antrag des Bayerischen Buchhändlervereins:
Es möge bei den Verlegervereinen dahin gewirkt werden, daß künftig mit vollem Rabatt nur solchen Buchhändlern zu liefern sei, die einem Ortsverein oder dem Börsenverein angehören.
11. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten der Kreis- und Ortsvereine.

Der Vorsitzende eröffnet die satzungsgemäß einberufene Versammlung um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr und begrüßt die Anwesenden, unter denen sich zahlreiche Gäste, besonders auch mehrere Vorstandsmitglieder des Börsenvereins befinden.

Es erhält zunächst das Wort der Schriftführer, Herr Goeritz zur Verlesung des Jahresberichtes.

(Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 105 vom 8. Mai.)

* Durch Versehen unlieb verspätet. Red.

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht zur Diskussion.

Herr Thienemann-Gotha bittet, in Zeile 24 v. o. des gedruckt vorliegenden Berichts hinter Gewerbefreiheit das Wörtchen »natürgemäß« einzuschlieben, um nicht in der Öffentlichkeit den Anschein zu erwecken, als sei der Buchhandel bezw. der Verbandsvorstand gegen die Gewerbefreiheit.

Letzterer erkennt die Berechtigung dieser Anregung an und ändert den Wortlaut des betreffenden Satzes entsprechend ab.

Es ergreift dann der Vertreter der Cotta'schen Verlags-handlung, Herr Roebner, das Wort, um auszuführen, daß es ihm immerhin fraglich erscheine, ob es sich empfehle, in Vereinen Dinge zur Diskussion zu stellen, die doch wohl privater geschäftlicher Natur seien, wie die Fragen: wann ein Werk am zweckmäßigsten erscheinen solle; wie es zu rabattieren sei u. s. w.; über derartige Dinge könne nur die betreffende Verlagshandlung bestimmen. Allerdings müsse zugestanden werden, daß das Erscheinen von »Bismarcks Gedanken und Erinnerungen« ein Ereignis gewesen sei, das den ganzen Sortimentsbuchhandel in hohem Grade interessiert habe, er möchte deshalb sich in keiner Weise erlauben, die guten Absichten, die der Verbandsvorstand gehabt habe, indem er diese An-gelegenheit in den Bericht aufnahm, im mindesten in Zweifel zu ziehen. Die Cotta'sche Buchhandlung sei in hohem Maße dem Sortimentsbuchhandel verpflichtet für die rege Verwen-dung, die er dem Werke angedeihen lasse und auf der zum großen Teil der gute Erfolg mit beruhe. — Beziiglich des Er-scheinungstermins müsse darauf hingewiesen werden, daß erst Ende September der Druck beginnen konnte, — alle Zeitungs-nachrichten, daß bereits seit Jahren Tausende von Exemplaren des Werkes sit und fertig gedruckt vorgelegen hätten, seien unzutreffend gewesen. — Dann aber sei von einzelnen Firmen so intensiv vor Ankündigung des Werkes durch die Verlags-handlung dessen Absatz vorbereitet worden, daß es im Inter-esse der Allgemeinheit wünschenswert erscheinen mußte, dieses

selbst so rasch als möglich darzubieten. Endlich sei es eine nationale Pflicht der Verlagshandlung gewesen, nicht ohne Not die Ungeduld des Publikums auf die Probe zu stellen. — Was den Rabatt anbelange, so müsse Redner darauf hinweisen, daß die Verlagshandlung geglaubt habe, dadurch daß sie diesen in mäßigen Grenzen hielt, auch bei ganz großen Aufträgen nicht von diesem Prinzip abwich, um sichersten der Schleuderei vorzubeugen und den Vertrieb des Buches dem regulären Sortiment zu erhalten. Durch mehrfache, aus buchhändlerischen Kreisen laut gewordene Urteile sei der Erfolg dieses Bestrebens auch erkannt worden. Für seine Person sei es ihm jetzt nicht möglich, Versprechungen bezüglich der Höhe des Rabatts für die Zukunft an dieser Stelle zu geben; doch dürfe man sich versichert halten, daß diese Frage ebenso sorgfältig erwogen werden wie jede Anregung, die an die Cotta'sche Buchhandlung aus Sortimenterkreisen gelange.

Der Vorsitzende erwiderte darauf, er müsse namens seiner Kollegen im Verbandsvorstande erklären, daß es letzterem vollständig fern gelegen habe, einen Vorwurf gegen die Cotta'sche Buchhandlung in den Jahresbericht zu bringen. Einen solchen werde auch wohl niemand aus jenen wenigen Zeilen herausgelesen haben. Es ginge aber das Gesagte auch keineswegs über den Rahmen eines Jahresberichtes hinaus, denn es seien dieses für das Sortiment sehr gewichtige Fragen. Diese seien erst in letzter Zeit dem Verbandsvorstande gegenüber zum Ausdruck gebracht worden; mithin habe er gemeint, sie bei seiner nächsten Veröffentlichung der Allgemeinheit vorzutragen zu sollen. Ja, es so doch direkt seine Pflicht, solche die Allgemeinheit hoch interessierende Anregungen auch vor der Allgemeinheit zur Sprache zu bringen. Wenn das Sortiment möglichst gute Bezugsbedingungen bei seinen Einkäufen anstrebe, so sei das doch wohl ganz natürlich. Uebrigens hätte der von der Cotta'schen Buchhandlung festgesetzte Rabatt es doch nicht verhindert, daß mit dem Buche allerbürtig gescheudert worden sei. In einer den Wohnsitzen des Verbandsvorstandes benachbarten Provinzialhauptstadt sei es z. B. mit 17 M. an das Publikum abgegeben worden.

Da niemand zu dieser Angelegenheit bezw. zum ganzen Jahresbericht zu sprechen wünscht, so wird dieser genehmigt, und es trägt der Schatzmeister Herr Wollermann Punkt 2, den Kassenbericht, vor, dessen ausschlaggebende Zahlen nachfolgend zur Orientierung wiedergegeben seien:

Einnahme:

Kassenvortrag	M 1214,29
Beiträge von Vereinen	" 2568,05
Zinsen	" 128,73
	<hr/> M 3911,07

Ausgabe:

Verwaltungskosten, Reisekosten, Tagegelder ic.	M 1545,57
Drucksachen	" 553,35
Inserate, Portokosten	" 137,40
Verschiedene Ausgaben	" 272,20
Kassenbestand	" 1402,55
	<hr/> M 3911,07

Bermögensbericht:

Kassenbestand	M 1402,55
4000 M 3 prozent. Reichsanleihe zum Kurse v. 28./4. 99 à 91,90 M	" 3676,—
Außenstände	" 536,—
	<hr/> Sa. M 5614,55

Die zu Rechnungsreviseuren ernannten Herren Roemer-Wiesbaden und Meißner-Hamburg haben das Kassenbuch geprüft und alles in Ordnung gefunden, beantragen daher für den Schatzmeister Entlastung, die erteilt wird.

Gleicherweise wird Punkt 3, der Voranschlag für das

Jahr 1899/1900 ohne Debatte genehmigt, damit auch der Jahresbeitrag von 2 M. pro Kopf.

Zu Punkt 4, Neuwahl des Vorstandes, stellt Herr von Bahn-Dresden den Antrag, durch Aufflammation den bisherigen Vorstand für ein weiteres Jahr zu wählen.

Dies geschieht, veranlaßt aber den Vorsitzenden zu der Mitteilung, daß er mit dem aufrichtigen Danke für das dem Vorstande gegenüber zum Ausdruck gebrachte Vertrauen bitten möchte, nach Ablauf dieses dritten Geschäftsjahres einem anderen Kreisverein den Vorsitz zu übertragen.

Er bemerkt des weiteren, daß auf allgemeinen Wunsch in die Tagesordnung zwei weitere Punkte und zwar an dieser Stelle eingeschoben seien: Besprechung über die neue Postvorlage und über den Rabatt an die Bazare und Warenhäuser.

Er glaube, daß man sich bei Punkt 5, der neuen Postgesezvorlage, sehr kurz fassen könne, dahin gehend, es möchten der Börsenvereinsvorstand als Vertreter des gesamten Buchhandels nach außen und der Verein der Leipziger Buchhändler sich auch fernerweit des Schutzes der Interessen des Buchhandels annehmen.

In die über dieses neue Gesetz sich entspinnende Debatte griffen die Herren Prager-Berlin, Engelhorn-Stuttgart, Credner-Leipzig, Goeritz-Braunschweig ein.

Herr Credner, Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, berichtet, daß er wegen der »Bestellanstalt« genannten Sortieranstalt des Leipziger Vereins sich mit den maßgebenden Faktoren in Verbindung gesetzt habe. In der Novelle zum Postgesetz sei die Leipziger Bestellanstalt nicht unter den Anstalten aufgeführt, deren Fortbestand verboten wird; es sei dies nur natürlich, da sie ja keine Privatpostanstalt sei. Auf eine Ausnahmegesetzgebung für den Buchhandel sei nicht zu rechnen; der Buchhandel müsse sich den bestehenden und künftig noch ins Leben tretenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit rasch anpassen; dann würden auch keine Befürchtungen für den Fortbestand der Bestellanstalt zu hegen sein. Eine baldige Reform des buchhändlerischen Formularwesens erscheine ihm notwendig.

Zu Punkt 6, Bazare und Warenhäuser, bemerkt der Vorsitzende, daß Veranlassung, über diese Angelegenheit heute zu verhandeln, die Veröffentlichung des Vorstandes des Börsenvereins in Nr. 41 des Börsenblattes von diesem Jahre geboten habe, welche lautet:

Der unterzeichnete Vorstand hält es für seine Pflicht, sich amtlich darüber zu äußern, wie er sich zu den sogenannten Warenhäusern und Bazaren, zum Vertrieb buchhändlerischer Artikel durch sie und zur Vermittelung der Lieferung an sie stellt.

»Soweit es sich bei den sogenannten Warenhäusern um Unternehmungen handelt, die ihrer Anlage und Einrichtung nach bestimmt sind, durch Massenabsatz bei geringem Verdienst im einzelnen Falle das Geschäft zu machen, hält es der Vorstand für nicht zweifelhaft, daß sie empfangene Bücher, Zeitschriften u. s. w. mit ungünstig hohem Rabatt abgeben und daß sie deshalb solchen Buchhandlungen gleich zu achten sind, denen der Bezug des Börsenblattes, dessen Benutzung zu Inseraten und die Benutzung aller Vereinsanstalten und Einrichtungen zu versagen sind.

»Gegen Firmen, die für solche Warenhäuser und Bazare Lieferungen buchhändlerischer Artikel vermitteln, finden die Bestimmungen in § 3 Ziffer 6 der Satzungen des Börsenvereins Anwendung.«

Der Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig habe die Stellung des Börsenvereins-Vorstandes nicht für weitgehend genug erachtet, vielmehr auf seiner Hauptversammlung Ende Februar in Hannover, entsprechend einem Antrage des Vorsitzenden des Verbandsvorstandes, beschlossen, dahin zu wirken, daß obige Erklärung dahin abgeändert werde, daß Bazare und Warenhäuser, die buchhändlerische Erzeugnisse mitvertreten, nicht als Wiederverkäufer im Sinne der betreffenden Satzungen anzusehen seien und ihnen daher jeder Rabatt zu versagen sei.

Sie überhaupt wie Buchhandlungen, wenn auch gesperrte,

zu behandeln, scheine dem Verband Hannover-Braunschweig sehr bedenklich.

Herr Engelhorn-Stuttgart führt dagegen aus, welche Gründe für den Vorstand des Börsenvereins maßgebend gewesen seien, seiner Entscheidung den oben angeführten Wortlaut zu verleihen.

Da niemand etwas dagegen einzuwenden hat, so wird dieser Gegenstand verlassen, und man wendet sich Punkt 7 zu, Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins zur Ostermesse 1899.

Mit Genehmigung der Versammlung wird mit Ziffer 5 der Tagesordnung begonnen, dem Antrage des Börsenvereins-Vorstandes, betreffend die Ausschließung zweier Mitglieder, des Herrn Anton Blazek jun. in Frankfurt a. M. und des Herrn Karl Trau in Dresden, wegen gesetzentlicher Nichtbeachtung der Verpflichtung, sich in allen Stücken den Satzungen, sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes zu unterwerfen, insonderheit wegen Verlehung des § 3 der Satzungen.

Da der Erstgenannte freiwillig seinen Austritt angezeigt hatte, so kam nur noch die Ausschließung des Zweiten in Betracht und wurde befürwortet.

Ziffer 6, Antrag des Börsenvereinsvorstandes:

An Stelle der Bestimmungen des § 20 der neuen buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 1. Juli 1898 bleiben bis auf weiteres die Bestimmungen des § 20 der alten buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 26. April 1891 betreffs verloren gegangener Pakete in Kraft, da das neue Bürgerliche Gesetzbuch und das zu erwartende neue Gesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen voraussichtlich Erleichterungen zur Errichtung einer Versicherung auf Gegenseitigkeit gegen Verluste bieten werden,

veranlaßt Herrn Theodor Udermann-München, seine Bedenken dagegen zu äußern, einen Paragraphen wieder in Kraft zu setzen, dessen Beseitigung lebhaft angestrebt sei, da er das Sortiment zum „Priigeljungen“ für alle verloren gegangenen Pakete mache. Er könne nicht glauben, daß durch den Zustand, wie er seit vorigem Jahre bestanden habe, wirklich für Leipzig so große Schädigungen geschaffen worden seien, daß man auf den mißliebigen alten Weg des Ausgleiches zurückkehren wolle. Wo der Wille sei, würde sich auch für Leipzig ein praktischer vorübergehender Ausweg finden lassen.

Von den Herren Engelhorn-Stuttgart, Greindler-Leipzig und Prager-Berlin wird ausgeführt, daß § 20 der neuen Verkehrsordnung vor den Gesetzen einzelner Staaten, bestimmt in Preußen, nicht standgehalten habe, daß ferner eine für seine Zwecke zu begründende Versicherungsgesellschaft eines Verwaltungsapparates bedürfen würde, der mehr Kosten dürfte, als der Betrag sämtlicher in einem Jahre in Leipzig in Verlust geratenden Pakete ausmache; endlich, daß, wenn auch mit Stolz behauptet werden könne, die Beförderung der Pakete in Leipzig sei eine sehr zuverlässige und Verluste gehörten zu den Ausnahmen, doch eine Bestimmung existieren müsse, durch die alle an dem Verluste beteiligt werden, damit im Kommissionsgeschäfte wie im Verlage und im Sortiment der Beförderung die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werde.

Darauf beschloß man einstimmig, der provisorischen Aenderung zuzustimmen.

Dagegen entscheidet sich die überwiegende Mehrheit für die Ablehnung des folgenden Antrages unter Ziffer 7:

die dem Börsenblatte beiliegenden Bestellzettel sind künftig gesammelt wöchentlich auch denjenigen Sortimentsbuchhandlungen gratis zuzusenden, die nicht Bezieher des Börsenblattes sind, unter entsprechender Erhöhung der Insertionsgebühren.

Maßgebend ist dafür, daß die Gratisversendung der Bestellzettel, die für die Kasse des Börsenvereins mit keinem Gewinn verbunden ist, leicht die üble Folge haben könne,

Schriftunbeschädigter Jahrgang.

dass Abonnenten auf das Börsenblatt sich veranlaßt sehen könnten, dieses abzubestellen, was unter Umständen einen empfindlichen Ausfall bedeuten würde. Ferner aber würden die meisten Firmen, die das Börsenblatt nicht lesen, für den Verleger besserer Litteratur als Mitarbeiter beim Vertriebe kaum in Betracht kommen; endlich sei es nicht notwendig, daß jenen Geschäften, die der Mehrzahl nach keine buchhändlerischen seien, die lediglich für den wirklichen Sortiment geltenden Verkaufspreise bekannt gegeben würden. Auch sei zu beachten, daß die knappe Fassung der Titel auf den Bestellzetteln in sehr vielen Fällen über den Inhalt des Buches total im Unklaren lasse, daß also selbst ein fundiger Leser einen Auftrag allein auf den Bestellzettel hin meistens nicht würde erteilen können.

Eine von einzelnen Rednern angeregte gänzliche Abschaffung der Bestellzettel schien indessen nicht von der Allgemeinheit gewünscht zu werden, wenn freilich auch nach Inkrafttreten der neuen Formulare (im Anschluß an die Börschriften des Postgesetzes) die Bestellung etwas umständlicher werden wird, da alsdann jeder Besteller an den Kopf des Zettels die Adresse seines Vertreters zu schreiben haben wird.

Zu Ziffer 8 der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins, der Lehrlingsfrage, lagen zwei Anträge vor, ein detaillierterer der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins und ein kürzerer der nachfolgenden drei Vereine: des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler, des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig und des Brandenburg-Pommerschen Buchhändlervereins.

Bei der fast allgemeinen Geneigtheit, der Lösung dieser wichtigen Frage endgültig näher zu treten, trotz aller Schwierigkeiten, die sie in sich selbst birgt, die aber ganz besonders das Fehlen jedes gesetzlichen Schutzes bereitet, wurde der erste Absatz des Berliner Antrags, betreffend die Wahl einer Kommission überhaupt, nach der warmen Befürwortung desselben durch die Herren Siegismund-Berlin, Seippel-Hamburg, Woywood-Breslau angenommen. Und zwar wurde beschlossen, daß diese Kommission, um den Börsenvereinsvorstand, der die Angelegenheit nicht für geflärt genug erachtete und der auch die Kosten der Kommission scheute, thunlichst vor jeder Verantwortlichkeit zu bewahren, gleich in der Hauptversammlung des Börsenvereins gewählt werden solle.

Mehr Schwierigkeiten machte die Zusammensetzung der Kommission. Um in dieser Hinsicht der 21. Hauptversammlung des Verbandes thunlichst freien Spielraum zu lassen, hatten gerade die drei letztgenannten Vereine sich jeder Angabe bezüglich der Anzahl der Kommissionsmitglieder enthalten.

Da man glaubte als sicher annehmen zu können, daß ebensowenig der Börsenvereinsvorstand geneigt sein würde, die Erledigung der Personenfrage zu übernehmen, wie daß die vier Verlegervereine und der Leipziger Kommissionärverein ein Interesse daran haben dürften, ihrerseits einen Vertreter zu wählen, auch darauf Rücksicht zu nehmen war, die Kosten der Kommission dem Börsenverein so gering wie möglich zu gestalten, wurde nach einer langen Debatte, an der sich außer den genannten Herren die Herren Stettner-Freiburg, Müller-Wien, Bonz-Stuttgart, Dr. de Gruner-Berlin, Schoeningh-Münster, Wollermann-Braunschweig, Thiemann-Stuttgart, Wunschmann-Wittenberg, Prager-Berlin, Goeritz-Braunschweig, Petters-Heidelberg, v. Zahns-Dresden, Sellier-München beteiligten, ein von Herrn Woywood-Breslau gemachter Vorschlag einstimmig angenommen, daß von der Hauptversammlung auf Kosten des Börsenvereins drei Delegierte gewählt werden sollen, und zwar aus der in Berlin aufgestellten Kandidatenliste die Herren Zwölfer-Wolfsbüttel, Pape-Hamburg, Siegismund-Berlin. Zu diesen sollen dann noch drei von der Gesellschaft gewählte Delegierte hinzukommen. Endlich soll jedem

anerkannten Kreis- und Ortsvereine das Recht zustehen, einen Vertreter aus seiner Mitte auf seine Kosten in die Kommission zu entsenden. Der Name des Delegierten sei bis zum Mittwoch, den 31. Mai, dem Vorstande des Börsenvereins mitzuteilen. Durch diesen Modus wird einerseits sein Verein mit Kosten überlastet, andererseits jedem die Gelegenheit gegeben, seine Anschauungen an berufener Stelle zum Ausdruck zu bringen.

Den Dank des Buchhandels für ihm in langen Jahren gewidmete treue Fürsorge einem um unsern Beruf speziell in seiner Metropole Leipzig wohlverdienten Manne darzubringen, bezweckte Ziffer 10 der Tagesordnung des Börsenvereins, über die vor Ziffer 9 zu verhandeln beschlossen wurde. Er galt dem scheidenden Oberbürgermeister von Leipzig, Herrn Dr. Georgi, und sollte nach dem Vorschlage des Börsenvereinsvorstandes darin bestehen, daß Herr Dr. Georgi zum ersten Ehrenmitgliede des Börsenvereins ernannt werde. Diesem Antrage wurde unter lebhaftem Beifall allseitig zugestimmt.

Zu Ziffer 9; Antrag des Herrn Benno Goeritz-Braunschweig im Namen des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig:

Die Hauptversammlung wolle sich darüber erklären: „Was ist nach § 3, Abs. 5b der Satzungen des Börsenvereins ein Ausnahmefall?“

erklärt der Antragsteller, daß es seinen Auftraggebern keineswegs in den Sinn gekommen sei, ein durch jenen Paragraphen gewährleistetes Recht anzutasten oder zu befristeln; anderseits aber möchten seine Freunde auch nicht, daß eine Minderheit von Verlegern durch eine nach Ansicht der Antragsteller falsche Auslegung desselben darin einen Schutz für ihr Geschäftsgebaren suchen. Habe er nun auch nach eingehenden Gesprächen mit maßgebenden Personen sich leider davon überzeugt, daß man in dem Antrage an berufener Stelle einen solchen auf Satzungsänderung erblicke, über welche, da eine solche nicht auf der Tagesordnung stehe, nicht verhandelt werden könne, so werde er mit Zustimmung der anwesenden Vorstandsmitglieder des Verbandes Hannover-Braunschweig zwar den Antrag zurückziehen, werde aber bitten, ihn in der Hauptversammlung als Anregung vortragen zu dürfen, was mit folgendem Wortlaut gedacht sei:

(Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 100 vom 2. Mai, S. 3265, und in Nr. 112 vom 17. Mai, S. 3642.)

Darauf ergriff das Wort Herr Seippel-Hamburg und führte folgendes aus:

Er dürfe wohl als bekannt in diesem Kreise voraussehen, daß die Schaffung dieses § 3 Ziffer 5b einen Kompromiß darstelle, der geschlossen wurde bei der Versammlung zu Frankfurt, und, soweit er weiter unterrichtet sei, handelte es sich damals darum, das ganze Gebäude der neuen Satzungen unter Dach und Fach zu bringen; es wäre das indessen nicht möglich gewesen, wenn von Seiten des Sortiments nicht eingewilligt worden wäre, dem Verlagsbuchhandel diesen Passus als Zugeständnis einzuräumen. Es sei damals noch von Herrn Springer in Berlin auf einen ganz besonderen Fall hingewiesen worden, betreffend das Reichskursbuch, bei dem die Notwendigkeit vorlag, es den Behörden zu bestimmten reduzierten Preisen zu liefern. Nun hätte man damals wohl eingesehen, daß in solchen Ausnahmefällen jeder Verleger unbedingt das Recht haben müsse, derartige Geschäftsabschlüsse zu machen, auch wenn das Sortiment dadurch gewissermaßen geschädigt würde. Er glaube auch, heute werde man im Prinzip in einsichtigen Sortimenterkreisen ganz allgemein zugeben, daß es absolut gar nicht in die Rechtsphäre des Sortimenters gehöre, dem Verleger irgend welche Vorschriften machen oder ihm gar sagen zu wollen: du darfst mit deinem wohlerworbenen Eigentum, in dem deine geistige Kraft und dein Geld steht, nicht machen, was du willst, sondern hast

dich unter bestimmte Gesetzvorschriften zu beugen, hast unsere Interessen zu berücksichtigen, denn wir sind durch Monopol gewissermaßen die legalisierten Vertreter, die Vermittler zwischen euch, den Verlegern, und dem abnehmenden Teil, dem Publikum.

Damals, als dieser Kompromiß geschlossen wurde, habe kein Mensch gedacht, welche traurigen Auswüchse dieser Wortlaut bringen würde, und was mit der Zeit daraus entstehen könne. Nun stünden wir vor der Thatsache, daß etwas recht Bedauerliches in die Erscheinung getreten sei, was er wohl als bekannt voraussezgen könne; es sei dahin gekommen, nicht nur daß in Ausnahmefällen direkt geliefert werde, — darum handele es sich nicht, — sondern daß bedauerlicherweise eine Anzahl von Verlagsbuchhandlungen darauf ausgingen, Schritt für Schritt dem Sortiment sein Feld abzugraben, indem sie schon vor dem Erscheinen eines Buches zweierlei Preise schufen. Die Sortimente seien an einen festen Preis gebunden, während Vereinen und einzelnen Privatpersonen, die einem Verein angehören, es ermöglicht werde, zu Preisen zu beziehen, die die Sortimente einfach nicht gewähren könnten, selbst wenn sie zum höchsten ihnen eingeräumten Rabattatz vom Verleger geliefert erhalten. Damit werde das Sortiment einfach mit der Zeit unmöglich gemacht. Es sei zwar nun richtig, daß unsere ehrenhaften und angesehenen, und man könne wohl sagen, größten Verlagsbuchhandlungen — das falle ja, gottlob, vielfach zusammen — nicht daran denken, eine solche Praxis auszuüben; aber das Sortiment werde dadurch gerade besonders geschädigt, wenn das Publikum darauf hingewiesen werde, daß das Sortiment überhaupt umgangen werden könne. Also die Bezugsmöglichkeit für nichtbuchhändlerische Personen, die Möglichkeit, direkt mit dem Verleger verkehren zu können, sei eigentlich der größte, dem Sortiment seit Jahren zugesetzte Schaden. Er meine nicht fehl zu gehen, wenn er sage, es sei diese Praxis verlegerischerseits geradezu geschaffen und hervorgerufen worden durch den ungünstlichen, ja — er stehe nicht an, es zu sagen — unheilvollen Wortlaut des § 3 Ziffer 5b,

Bei einer längeren Besprechung sei man gestern zu der Ansicht und Überzeugung gekommen, daß es nicht wohl möglich sei, im Sinne der Fragesteller zu irgend welchem Resultat zu kommen. Man sei vielmehr überzeugt gewesen, daß eine solche Fragestellung gar nicht erlaubt und angängig sei. Wohin solle es führen, wenn der Börsenvereinsvorstand von Fall zu Fall genötigt werden könnte, einmal Antwort zu geben: was ist unter §§ 1, 2, 3, 4 u. c. zu verstehen? »Der Wortlaut ist uns nicht klar, bitte, interpretiere einmal.« Jetzt handele es sich darum, einen Ausnahmefall zu präzisieren. Fangt man an mit den Ausnahmefällen: 1, 2, 3 u. s. w., nagele man — sagen wir — 20 Ausnahmefälle fest und erkläre sich vor der Hand damit zufrieden, — so würden sofort im nächsten Jahre — 21, 22 Ausnahmefälle resp. immer ein Verleger da sein, der sich berufe auf den 21. oder 22. Ausnahmefall, und dann weise er auf § 3 Ziffer 5b hin und sage: dies ist ein Ausnahmefall, der mich berechtigt, mein Interesse einseitig wahrzunehmen. Das habe ganz gewiß damals niemand gewollt, und er sei fest überzeugt, es gäbe niemand, der nicht wünschen sollte, daß dieser unglückselige Wortlaut beseitigt werden könnte. Aber, wenn man soweit gehe — und das wäre der praktische Weg für die Herren aus Hannover und Braunschweig gewesen, — dann hätte es sich darum gehandelt, eine Änderung der Satzungen zu beantragen. Was das aber bedeute, könne sich wohl jeder klar machen; ihm scheine es jedenfalls, soweit seine Kenntnisse des Börsenvereins und der buchhändlerischen Verhältnisse gingen, außerordentlich gewagt, an den Satzungen zu rütteln. Würde man damit anfangen, so würde man vielleicht zu einem Resultate kommen, das nicht abzusehen sei und das vielleicht in Bezug

auf die Verleger schleuderei zu Zuständen führe, die schlechter seien als die gegenwärtigen. Um zu einem praktischen Ergebnis zu kommen, habe er einen Wunsch auf dem Herzen, nämlich daß die Aussprache, die morgen erfolge, als eine Mahnung gelten dürfe, die nicht ungehört verhallen möge. Vielleicht sei doch zu hoffen, daß einige der Verlagsbuchhändler, die sich sagen müßten: du hast gesündigt, — sich in Zukunft etwas mehr vorsehen und bereit sein würden, das Sortiment etwas mehr zu schützen und zu unterstützen. Es wäre im übrigen traurig, wenn diese ganze Sache ergebnislos vorübergehen sollte. Das hoffe er nicht. In die Behandlungsart der Herren aus Hannover-Braunschweig allerdings vermöchten er und seine Freunde nicht einzutreten, ein Antrag auf Änderung der Satzungen liege nicht vor, würde im übrigen hoch bedenklich sein, und somit komme er zum Schluß, daß er persönlich, wie auch im Sinne seiner Freunde, die sich mit ihm gestern beraten hätten, dem Wunsche Ausdruck gebe, es möge im Sinne des Antrags des Herrn Goeritz morgen die Sache wenigstens der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Dem Vorredner schloß sich Herr Engelhorn-Stuttgart mit folgender Ausführung an: Er möchte nur auch hier den Standpunkt des Börsenvereinsvorstandes in dieser Angelegenheit zum Ausdruck bringen. Dieser deckt sich vollständig mit dem, was Herr Seippel gesagt habe. Der Vorstand erkenne vollständig an, daß schwere Missstände vorlägen, die sich auf diesen § 3, Absatz 5 b stützen und die Veranlassung gegeben hätten, daß vom Verband Hannover-Braunschweig diese Anfrage an die Hauptversammlung gestellt werde. Er habe nichts dagegen einzubringen, wenn eine Besprechung dieser Materie in der morgigen Hauptversammlung stattfinde, die, wie Herr Seippel ausgeführt habe, doch vielleicht manchem zu Gemüte führen dürfte, wie unrecht er bisher in dieser Richtung gehandelt habe. Aber der Vorstand stehe auch auf dem Standpunkt, daß eine authentische Interpretation, wenn man sie etwa beabsichtigt habe, nicht zulässig wäre, weil das einer Satzungsänderung gleichläme und eine Satzungsänderung nicht auf der Tagesordnung stehe. Eine Änderung dieses Paragraphen später einmal herbeizuführen, gebe sich vielleicht Gelegenheit; aber einzig und allein aus diesem Grunde eine Änderung unserer Satzungen herbeizuführen — er spreche nicht von der morgigen Versammlung, sondern von der Zukunft, — dürfte auch sehr bedenklich sein und sei jedenfalls reiflich zu erwägen.

Damit wurde diese Angelegenheit verlassen und in die weitere Beratung der Tagesordnung der 21. ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes eingetreten.

Punkt 8, gemeinsamer Weihnachtskatalog, wurde, weil im antragstellenden Provinzialverein der Ost- und Westpreußischen Buchhändler noch nicht genügend geklärt, abgesetzt.

Neben den folgenden Punkt 9, Bekämpfung des Zeitungsbuchhandels durch den Ortsverein der Buchhändler zu Braunschweig, berichtet dessen Vorsitzender, Herr Neumeyer-Braunschweig.

»Bekanntlich haben die »Neuesten Nachrichten« in Braunschweig das Werk »Hundert Jahre in Wort und Bild« ihren Abonnenten als »Weihnachtspremie« für 3 Mark angeboten, während es im Buchhandel vor Weihnachten überhaupt nicht und nach Weihnachten nur zum Preise von 6 Mark zu haben war. Unsere Bemühungen beim Verlag der Zeitung, diese Ankündigungen zu unterlassen, blieben ohne Erfolg, so daß wir genötigt waren, mit Gegenankündigungen zu kommen, wonach wir das Buch statt mit 3 Mark für 2,50 Mark an das Publikum verkauften. Die uns dafür angedrohte Klage wegen »dieses unerhörten klassischen Schulfalles des unlautersten Wettbewerbes« seitens der »Verlagsanstalt Ballas« in Berlin erreichte uns nicht; dagegen reichten wir im Februar d. J.

nachdem wir auf die Ankündigung des Buches für 6 Mark vergeblich gewartet hatten, eine solche Klage ein. Wir wollten nichts weiter, als die ganze Mache der sogenannten Zeitungsprämien öffentlich kennzeichnen als das, was sie ist, ein Manöver auf die Urteilslosigkeit eines großen Teils unseres Publikums, das sich immer wieder durch ein angeblich billiges Angebot täuschen läßt. Es soll und muß verdient werden um jeden Preis, gleichviel, ob man damit einen Stand schädigt oder nicht. Wir meinen, die ganze Angelegenheit hat eine prinzipielle Bedeutung für alle Buchhändler.«

Der Referent schließt mit den Worten:

»Der Kampf hat Geld gekostet. Sind Sie mit uns einverstanden, daß wir ihn aufgenommen haben zum Nutzen und im Interesse unseres Standes, dann werden Sie meine Bitte, die ich Ihnen zum Schlusse aussprechen möchte, gerechtfertigt finden. Vor etwa sechs Jahren wurde in diesem Saale vom Vorstandstische aus dem Munde des damaligen Vorstandsmitgliedes, des Herrn von Zahn, das Wort gesprochen: Brauchen Sie zum Nutzen der Allgemeinheit, d. h. im allgemeinen Interesse unseres Standes, unsere Hilfe, so werden wir stets bereit sein, sie zu geben. Daran erinnernd, bitte ich Sie, meine Herren, genehmigen zu wollen, daß die uns entstandenen Kosten aus diesem Rechtsstreite aus der Kasse des Verbandes erzeigt werden, und ich bitte ferner den verehrlichen Vorstand, diesem meinem Antrage seine Empfehlung zur Annahme nicht versagen zu wollen.«

Die gesamten zur Durchführung des Prozesses erforderlichen Mittel werden auf eine sehr warme Befürwortung durch die Herren Thienemann-Gotha und Siegismund-Berlin von der Versammlung bewilligt, da es sich um einen prinzipiellen Prozeß handelt.

Der Bayerische Antrag, Punkt 10 der Tagesordnung:

Es möge bei den Verlegervereinen dafür gewirkt werden, daß künftig mit vollem Rabatt nur solchen Buchhändlern zu liefern sei, die einem Ortsverein oder dem Börsenverein angehören,

wird von den Antragstellern zurückgezogen, da nach privaten Mitteilungen sämtliche Verlegervereine nicht in der Lage seien, auf ihre Mitglieder im Sinne dieses Antrages einzuhören.

Sonstige Anträge und Berichte aus den Kreis- und Ortsvereinen werden von keiner Seite gestellt, bzw. erstattet.

Der Vorsitzende schließt daher die Versammlung um 7 3/4 Uhr mit dem Wunsche: »Auf Wiedersehen mit frischen Kräften im neuen Jahre.«

Herr Woywood-Breslau spricht dem Vorstande den Dank und die Anerkennung der Versammlung aus. —

Anschließend an den vorstehenden Bericht über die 21. Hauptversammlung möchte der Verbandsvorstand dem Wunsche Ausdruck geben, daß, wie treue, einmütige Arbeit aller verbundenen Vereine uns in dem verflossenen Geschäftsjahre 1898/99 auf dem Gebiete der Lehrlingsausbildung und des Zeitschriften-Bestellgeldes ein gut Stück vorwärts gebracht hat, auch das beginnende bei gleich unverdrossenem Ringen unsere Bestrebungen auf andern Gebieten fördern möge. Scharen wir uns immer enger zu diesem Zwecke zusammen im Denken und im Handeln, halten wir die Augen offen und seien wir im gegebenen Falle thatbereit.

Benno Goeritz, Schriftführer.

Mitteilungen.

Zu den Zahlungseinstellungen in Christiania. — Aus Christiania wurde in diesem Blatte kürzlich die Gründung des Konkurses über die Buchhandlung Parmann & Co. und die Zahlungseinstellung von P. T. Mallings Boghandel gemeldet. Von einem Leipziger Geschäftsfreunde der beiden Handlungen wurden uns aufklärende Schreiben von dort in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Wir entnehmen ihnen das Folgende:

1. Der Konkursverwalter für die Firma Parmann & Co., Herr Hans Riddervold, Simonsens Gaard, Torvet 9, Christiania, schreibt am 7. Juli in Beantwortung einer Anfrage:

»Im Vorstande der Firma Parmann & Co. ist beschlossen worden, daß die (Angelegenheiten der) Buchhandlung möglichst schnell abgewickelt werden sollen. Nach den Gesetzen des Buchhändlervereins verliert nämlich jede Firma, die in Konkurs geraten ist, das Recht, Bücher mit Rabatt zu bekommen. Die Kontinuationen auf norwegische Zeitschriften und Lieferungswerke würden also für die Gläubiger keinen Nutzen bringen. Obgleich man im Auslande noch Bücher und Zeitschriften mit Rabatt gegen bar bekommen könnte, hat man es doch für das richtige gehalten, solche Geschäfte zu lassen. Alle Abonnenten werden gebeten, wegen Fortsetzung sich an irgend eine andere Firma in Christiania zu wenden. Parmann & Co. haben ein bedeutendes Papiergeschäft betrieben, und das wird vorläufig möglichst unverändert fortgesetzt, bis ein Accordvorschlag seitens Herrn Parmanns im September behandelt werden kann. Was Ihre Kommissionsachen angeht, so wird Ihnen nächstens Ausgabe (Auszug) darüber gesandt werden, was davon noch nicht verkauft war, als der Konkurs angemeldet wurde. Alle Kommissionswaren werden aus der Masse ausgesondert.«

2. Das Schreiben der Firma P. L. Mallings Boghandel, deren Seniorchef, Herr G. K. Johs. Parmann, stiller Teilhaber von Parmann & Co. ist, vom 27. Juni lautet in Übersetzung:

»An meine Gläubiger.

»Bedaure vorläufig mitteilen zu müssen, daß meine Firma infolge von Indossamenten und Haftung beim Konkurse einer anderen Firma sich genötigt sieht, bis auf weiteres um Zahlungsfrist für fällige Papiere zu bitten und gleichzeitig alle Zahlungen mit Ausnahme von den für den täglichen Betrieb des Geschäfts nötigen Ausgaben einzustellen.

»Ich werde mir erlauben, baldmöglichst ein Accord-Angebot vorzulegen, und bitte jeden meiner Gläubiger, gefälligst dazu mitzuwirken, daß eine sowohl meine Gläubiger, als auch meine Firma zufriedenstellende Ordnung zustande gebracht werde.

»Die Verlagswerke meiner Firma, Clichés, Stempel, ein großes wertvolles Warenlager und das persönliche Eigentum des Besitzers würden unter gewöhnlichen Umständen mehr als hinreichend sein, um alle Forderungen vollständig zu decken. Bei einer erzwungenen schnellen Abwicklung aber, und besonders wenn die alte reichsbeliebte Firma in Konkurs gebracht werden sollte, würde sich — bei der jetzigen schwierigen Lage des Geldmarkts — vermutlich für die Gläubiger und die Unterzeichnate ein großer Verlust ergeben.

»Ich bitte Sie deshalb, das Angebot, das ich Ihnen bald-

möglichst machen werde, abzuwarten, und hoffe auf Ihr gefälliges Entgegenkommen für unsere gegenseitige Geschäftsbewältigung. Ergebenst

P. L. Mallings Boghandel.«

Corpus nummorum. — Aus Paris wird unter dem 8. Juli gemeldet, daß Professor Mommsen in der Académie des inscriptions, deren auswärtiges Mitglied er ist, eine Denkschrift vorgelesen hat mit dem Antrage, die Akademie möge gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften zu Berlin ein corpus nummorum, ein Verzeichnis aller im Altertum geprägten Münzen, herausgeben. Der Antrag wurde der Kommission für litterarische Arbeiten überwiesen.

Von Rudyard Kipling. — Der große Erfolg von Rudyard Kipling zeigte sich neuerdings auch in der Bewertung von ersten Ausgaben seiner Werke in einer der letzten Versteigerungen bei Sotheby in London. Zwei Erstausgaben der »Schoolboy Lyrics« mit Widmungen an Vater und Mutter des Verfassers brachten es auf je 100 £, eine ohne Widmung in braunem Umschlage, auf 76 £ (vor einigen Wochen wurden 135 £ bezahlt). Vier handschriftliche Folioseiten, mit Unterschrift, »Legs of sister Ursula«, 33 £, »Echoes of two writers«, 1884, im ursprünglichen Umschlage, 29 £. Seltene Erstausgaben der »Departmental Ditties«, 12 £, »Black and White«, 1889, mit Kiplings Verbesserungen für die englische Presse, indische Erstausgabe, 20 £.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Neue Einbände der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormals Gustav Fritzsche, k. s. Hofbuchbinder in Leipzig. Musterblatt Nr. 73 u. 74.

Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit Ostpreußens. Hrsg. von der Theologischen Abteilung der Wilh. Koch'schen Buchhandlung in Königsberg i/Pr. Nr. 26, Juli 1899. 8°. 16 S. 188 Nrn.

Universitätswesen, Gelehrten geschichte, Literaturgeschichte. V. Abteilung der Bibliothek Jürgen Bona Meyers. 33. antiquarischer Katalog der J. Ricker'schen Buchhdg. in Giessen. 8°. 46 S 1229 Nrn.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Das diesjährige Sommerfest des Buchhandlungsgehilfenvereins zu Leipzig wird am Sonntag den 16. Juli in sämtlichen Räumen des Schützenhauses in Taucha gefeiert werden. Anmeldungen bis 12. Juli bei Herrn M. Friedemann (i. d. L. Staedmann). Abfahrt vom Eisenburger Bahnhof nachmittags 2 Uhr mit Extrazug; Rückfahrt abends 10 Uhr 30 Minuten.

Sprechsaal.

Neuigkeiten-Verschreibungen.

Es ist nicht zu beschreiben, was viele Sortimente, und leider darunter alte angesehene Firmen in der Neuigkeiten-Verschreibung für eine Technik haben, oder, richtiger gesagt, wie wenig sie haben. Man muß geradezu staunen, mit welcher Naivität sich immer mehr und mehr die Mode, vielmehr Unsitte, ausbildet, auf jeden a cond.-Verlangzettel den stereotypen Zusatz: »Wenn nicht schon bestellt!« aufzuschreiben oder zu stempeln. Wer Gelegenheit hat, große Neuigkeits-Versendungen, die der Verleger nur »auf Verlangen« à cond. expediert, zu überwachen, der wird zum Überdruck auf obigen Zusatz stoßen. Verschiedene Sortimente senden über ein und dasselbe Werk drei auch vier Verlangzettel in Zwischenräumen von nur zwei bis vier Tagen ein. Natürlich trägt jeder Zettel die dem Absender allerdings wenig Mühe verursachende Notiz: »Wenn nicht schon bestellt!«

Wenn diese Notiz gewissenhaft beachtet werden soll, schließlich gar einmal ein Rechtsfall daraus konstruiert werden würde, so ist dann der Verleger, der dem »dringenden Wunsche« der Sortimente »nur auf Verlangen« zu versenden, prompt nachkommt, sicher im Nachteil. — »Wenn nicht schon bestellt!« — das festzustellen, ist eben vor Absendung der Verlangzettel Sache des Herrn Sortimenters und nicht die des Verlegers. Bei großen Neuigkeitsversendungen gehen täglich oft mehrere Hundert à cond.-Bestellungen ein, und im Laufe von einigen Tagen ist nur mit großer Mühe und viel Zeitaufwand festzustellen, »ob nicht schon bestellt.«

»Von einem »täglichen« Übertragen auf die Konten kann doch in einem großen Geschäft nicht die Rede sein, und die verschiedenen Auslieferungs-Alphabete durchsehen, ist kein Vergnügen. Der Sortimente kann — wenn er will — bequem abhelfen und sich eine bestimmte Methode des Verschreibens aneignen. Das Neuigkeiten-Bestellbuch, das ja fast immer neben dem Laden-

bestellbuch noch geführt wird und das täglich nur wenige Posten aufweist, braucht abends nur von einem Lehrling registriert zu werden, und »ob schon bestellt«, ist dann schnell zu erkennen. Daß Neuigkeits-Bestellungen (à cond.) aber zu gleicher Zeit blindlings nach:

1. dem einlaufenden Rundschreiben,
2. den Anzeigen im Börsenblatt,
3. dem Börsenblatt-Bestellzettelbogen und
4. auch noch mit Extrazetteln (Buchhändlerbestellpost etc.)

gemacht werden, ist denn doch etwas, was befremden muß, namentlich, wenn man dabei noch seinem Geschäftsfreunde zumutet, daß er die Lücken in des Sortimenters Geschäftsführung ausfüllen soll, indem er die mit Notiz bezeichneten Zettel nachsieht. Eine solche Zumutung ist einfach eine Ungehörigkeit! Verleger, die unverlangt versenden, giebt's jetzt nur noch wenige, und diese haben an einem Bestellzettel mit »falls nicht schon gesandt« auch genug. Im übrigen sind solche Verleger dem Sortimente »sehr gut« bekannt (Spesen!), und dessen Neuigkeiten sind ja überhaupt nicht zu bestellen, da sie ja von selbst einlaufen.

Verschiedene handschriftlich unterzeichnete Bestellzettel müssen — da unleserlich — in den Papierkorb wandern. Ein Stempel mit etwas kräftigen Typen würde diesem Uebel leicht abhelfen.

Neuigkeiten à cond. in mehrfacher Anzahl — 5 bis 10 — zu bestellen, sollte auch auf Ausnahmefälle beschränkt bleiben, zumal oft nicht ein Exemplar abgesetzt wird. Die »Fest-« und »Var-bestellungen« tragen recht oft den Charakter der Menglichkeit an sich; da wird scheinbar mit zu viel Bedenken gearbeitet; doppelte Bestellung ist hier schon etwas Seltenes. Bei à cond.-Bestellungen erwartet jeder Verleger, daß ebenfalls mit Überlegung bestellt wird, denn an einem sinnlosen Hinauswerfen der Neuigkeiten hat er kein Interesse.

H.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[31363] In meinen Verlag ging über:

Untersuchungen

über die

Theorie des Magnetismus, den Erdmagnetismus und das Nordlicht

von

Dr. Eugen Dreher,

Professor an der Universität zu Chicago, weiland Docenten an der Universität Halle, und

Dr. K. F. Jordan.

60 ₣ ord., 45 ₣ netto bar.

E. Kantorowicz, Berlin W. 9.

[31425] Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firmen:

Edmund von Hagen, Verlag, Berlin.

R. Bartsch, Verlag, Greiffenberg i/Schl.

Leipzig, den 10. Juli 1899.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

[30963] In einer lebhaften, schönen, mittleren Stadt Schlesiens ist e. seit 18 J. best. sehr ausdehnungsfäh. Buchhdg. kath. Reditg. mit Lesezirkel u. Nebenbranchen besonderer Verhältnisse halber billigt, aber geg. sofortige Kasse baldmögl. zu verkaufen. Reihe, kath. Gegend, starke Garnison, 5 höhere Lehranst. Umsatz: 16 000 ₩. Spesen unbedeutend. Angebote unter N. N. 30963 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[30130] Lukrativer Verlag

mit zukunftsreichen Artikeln ganz oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen. Ertrag ca. 3500 ₩. Kaufpreis 15 000 ₩.

Angebote unter 30130 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31276] Meine in der verkehrreichsten Straße gelegene, bestens renommierte Sortimentsbuchhandlung will ich, um mich ganz dem Verlage widmen zu können, verkaufen.

Einige, nicht in den Rahmen des Verlages passende Artikel könnten gleichzeitig als Grundstock für einen zu gründenden Verlag mit übernommen werden.

Für einen jungen, strebsamen Kollegen bietet sich eine günstige Gelegenheit, sich mit geringen Mitteln eine Existenz zu gründen.

Näheres unter M. W. 6, postlagernd Charlottenburg, Postamt 2.

[30431] Altes, bekanntes Sortiment m. feiner u. fester Kundshaft in grös. Stadt Mitteldeutschl. zu verkaufen. Groß. Kunstlager, gute Kontinuationen, Leihbibl., Journallesejirkel ic. Umsatz über 20 000 ₩. Anzahlg. 13 500 ₩. — Anfrag. s. z. richt. u. A. Z. 30431 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[31418] Von der Fachpresse sehr günst. kritisierte Vorlagenwerk f. Schmiede u. Schlosser bin ich gesunken, zu jed. annehmbar. Preise zu verkaufen. Angeb. erb. u. Sch. 31418 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sechstundschichtiger Jahrgang.

[27405] In einer grossen Stadt Mittel-Deutschlands ist eine in günstiger Entwicklung befindliche ältere Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen, weil die Thätigkeit des Besitzers wesentlich durch seinen Verlag in Anspruch genommen wird. — Der Kaufpreis des Sortiments, das in Verbindung mit einem gut organisierten Lesezirkel ca. 4500 ₩ Ertrag bringt, ist auf 30 000 ₩ festgesetzt. Berlin W. 35. Elwin Staude.

[30476] Sofort ist in e. sehr schön gelegenen Stadt Sachsen's and. Unternehmungen halber eine gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung sehr preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 30 000 ₩. Ernstgemeinte Angeb. mögl. mit Angabe des verfügbaren Kapitals erb. u. M. G. 30476 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[29327] Sofort zu verkaufen eine vollständig eingerichtete, im besten Betrieb befindliche alte österr. Sortimentsbuchhandlung in einer Landeshauptstadt, mit vorzüglicher Kundshaft und guten Kontinuationen. Umsatz über 40 000 Gulden. Kann noch bedeutend erhöht werden. Angebote unter R. 29327 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30671] Krankheit veranlaßt mich, meine Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe besteht seit langen Jahren und bietet jüngeren Kollegen, die über ca. 4000 ₩ verfügen, eine kleine, aber sichere Existenz. Gef. Anfragen unter Chiffre M. B., Berlin postlagernd, Postamt 82.

Fertige Bücher.

Pädagogisches Monatsblatt.

[31319] Organ für die Gesamt-Interessen der Schulleitung, Schulverwaltung und den Gesamtbetrieb des Unterrichts.

1899. VI. Jahrgang.

Abonnementspreis pro Vierteljahr (monatlich ein Heft) 1 ₩ 80 ₣ ord., 1 ₩ 35 ₣ netto.

Ich bitte Probehefte gratis zu verlangen und an Schulleiter von Höheren Töchterschulen, Bürger-, Rektorats-, Mittelschulen, Volksschulen, Seminare, Präparanden-Anstalten, Lehrer-Vereine, Lehrer etc. zu versenden. Abonnements auf diese hochangeschene gediegene Fachzeitschrift sind leicht zu erreichen.

Inserate (2gesp. Petitzeile — 25 ₣) finden gute Verbreitung und sind nachweisbar erfolgreich. Beilagen pro 1000 5 ₩.

Dessau.

Rich. Kahle's Verlag

Inhaber: Herm. Oesterwitz.

Benno Schwabe Verlag.

[31208]

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Fahrt der „Wega“ über Alpen und Jura

am 3. Oktober 1898

von

Alb. Heim, Jul. Maurer, Ed. Spelterini.

Mit Profilen, Karten und zahlreichen Lichtdruckbildern.

8°. Geh. 4 ₩ 80 ₣.

Hochinteressante Publikation über die Ballonfahrt der Herren Prof. Dr. Alb. Heim, Dr. Maurer und Ed. Spelterini.

Der Herrenbauer.

Eine schweizerische Dorfgeschichte

von

Jos. Joachim.

8°. Geh. 3 ₩ 20 ₣; geb. 4 ₩.

Von Joseph Joachim wurde anlässlich einer Besprechung seiner Arbeiten in den „Grenzboten“ gesagt: „Wir kennen keinen Volksdichter, der ein so reiches Gedicht (Die Brüder) geschaffen hätte; es mutet uns wie ein modernes Epos an.“ Ich bitte zu verlangen.

Basel, im Juli 1899.

Benno Schwabe

Verlagsbuchhandlung.

[31270] Soeben erschien:

Bericht der III. Christl. Studenten-Konferenz 1899 in Aarau:

Predigt von Herrn Pfarrer R. Aeschbacher, Bern, über: Evang. Johannes VI, 68. 69. Vortrag von Herrn Pfarrer A. Burckhardt, Veltheim (Aargau) über: „Wie uns der Glaube an Christus des Vaters im Himmel gewiss macht“.

Vortrag von Herrn Prof. von Schulthess-Rechberg, Zürich, über: „Die Selbständigkeit des Geistes und das ewige Leben“.

Vortrag von Herrn Pfarrer Ludw. Pestalozzi, Zürich, über: „Verschiedene Geistesströmungen in der neuen deutschen Dichtung“.

Broschiert 80 ₣ — 13/12 und 25%.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Zürich, 6. Juli 1899.

Depot der Evangel. Gesellschaft.

[31317]

Blätter Erde

No. 41

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

(Z)[31352] In meinem Verlage erschien die Schulausgabe von:

„Hohenzollern Sang“ Kaiserlieder und patriotische Gedichte von Paul von Roëss, Regl. Landrat in Pleßchen.

Elegant kartoniert circa 7 Bogen stark 1 M ord., 75 J bar, 7/6.

Durch eine lobende Anerkennung von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen ist dem elegant ausgestatteten Werkchen Gelegenheit gegeben, eine schnelle Verbreitung zu finden; bei den Lehrern erfreut sich dasselbe bereits einer sehr hohen Beachtung.

Ich bitte Sie höflichst, mich bei der Weiterverbreitung durch Circulieren von Subskriptionslisten in den Schulen zu unterstützen.

Da ich Ihnen trotz des schon sehr billigen Preises noch 7/6 gewähre, so ist Ihnen ein lohnender Verdienst sicher; ich bitte zu verlangen.

Berlin W., Leipziger-Str. 115/116.

Hochachtungsvoll

Reinhold Rühn, Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

Zur 150. Geburtstagsfeier Goethes

(Z)[31345] haben wir fünf der anerkannt besten Bildnisse Goethes aus den verschiedenen Lebenszeiten des Meisters in Photogravure hergestellt, und zwar:



1. Jugendbildnis, von May im Juli 1779, also wenige Tage vor Vollendung von Goethes 30. Jahre, gemalt.
Bildgröße 19×15 cm, Papierformat 33×45 cm.
2. nach Tischbeins Gemälde, im Mai 1787 in Rom gemalt, jetzt im Städelischen Institute in Frankfurt a. M.
Bildgröße 18½×24 cm, Papierformat 33×45 cm.
3. nach der Marmorbüste Rauchs vom Jahre 1820.
Bildgröße 22×16 cm, Papierformat 33×45 cm.
4. nach dem Ölgemälde von J. R. Stieler, im Auftrage König Ludwigs von Bayern im Jahre 1828 gemalt.
Bildgröße 24×20 cm, Papierformat 33×45 cm.
5. nach der Zeichnung Schwerdtgeburths, in Goethes Todesjahr für den Kupferstich angefertigt.
Bildgröße 16½×14½ cm, Papierformat 33×45 cm.

Die Bildnisse können einzeln à 2 M ord., 1 M 40 J netto oder in Mappe à 10 M ord., 7 M netto bezogen werden.

Berlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juli 1899.

Photographische Gesellschaft.

Max Rübe in Leipzig.

[31453]	Gréville, Petite princesse.	3 fr. 50 c.
	Gyp, Les Izolâtres.	3 fr. 50 c.
	Champsaur, La faute des roses.	3 fr. 50 c.

E. Flammarion, Verlag

(Z)[31443] Paris — Leipzig.

Ad. Brisson, Paris intime. 150 Illustrations. 3 fr. 50 c.

Mévil, Samory (illustré). 3 fr. 50 c.

Jules Roche, Finances et politique. 3 fr. 50 c.

Stratz, Unter den Linden. (Sous les tilleuls.) Scènes Berlinoises. 1 vol. illustré. 3 fr. 50 c.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[31431]

Ausländische Neuigkeiten.

Gréville, Petite princesse. 3 fr. 50 c.

Gyp, Les Izolâtres. 3 fr. 50 c.

Brisson, Paris intime. 3 fr. 50 c.

Champsaur, La faute des roses. 3 fr. 50 c.

Adams, Nature Studies in Berkshire. 18 sh. net.

Baker, Stories of the Streets of London. 7 sh. 6 d.

(Z)[31341]



Abonnement-Einladung auf „Ueberall“ Zeitschrift des Deutschen Flotten-Vereins

(unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen)

Redaktion: Korvetten-Kapitän H. Gercke.

Mit

Beginn des neuen Semesters

gestatten wir uns, Ihre Aufmerksamkeit erneut auf die Zeitschrift des Deutschen Flotten-Vereins hinzulenken und Sie zu bitten, sich für den Vertrieb dieser in Deutschland einzig in seiner Art stehenden illustrierten Monatschrift interessieren und thätigst verwenden zu wollen.

Um unserm Volke die Bedeutung der deutschen Kriegsflotte für die Weltstellung des Deutschen Reiches in Wort und Bild vor Augen zu führen, hat der unter dem Vorsitz Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Wied ins Leben gerufene und unter dem Schutz Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen stehende „Deutsche Flotten-Verein“ diese reich illustrierte Monatschrift unter dem Namen „Ueberall“ gegründet. Wie mit lebhafter Freude die Herausgabe der Zeitschrift bei Hoch und Niedrig begrüßt wurde, so hat mit den Bundesfürsten Seine Majestät der Kaiser sich sehr bestredigt und außerordentlich anerkennend über Inhalt und Ausführung der Zeitschrift geäußert.

Die vornehm angelegte Zeitschrift sucht in großen starken Heften — jährlich 12 Monatshefte — textlich und illustrativ dem Fach- wie dem Nichtfachmann das Schönste und Beste auf dem Gebiete des Seewesens und was damit zusammenhängt, zu bieten.

Der Inhalt des Organs erstreckt sich auf:

Die amtlichen Mitteilungen des „Deutschen Flotten-Vereins“ — die Wehrmacht zur See — Beschreibungen von Schiffen, Werften und Häfen — Nachrichten über Vorkommnisse in der eigenen und in fremden Marinen — maritime Manöver, maritimen Sport — das Rettungswesen an den Küsten — Seemannsheime — Seehandel, Handelsflotte und Seerecht — das Personal und die verschiedenen Laufbahnen in der Marine — Vergleiche mit fremden Marinen — Bilder aus dem Seemannsleben u. v. a. m.

Mit gutem Gewissen kann diese anregende und fesselnde Zeitschrift, die alle Kreise des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens in hohem Maße interessiert, jedermann empfohlen werden. Bei der glänzenden Aussstattung und bei dem allgemeinen Interesse wird es auch den kleineren Handlungen leicht sein, einen größeren Abonnentenkreis zu erzielen; das Absatzfeld ist naturgemäß ein unbegrenztes.

Kolportage- und Reisebuchhandlungen, Firmen in Badeorten seien besonders auf den Vertrieb aufmerksam gemacht.

Jetzt in der Reisezeit ist die beste Gelegenheit für diese Handlungen.

Eine Agitation wird sich sicherlich äußerst lohnend gestalten, denn wir unterstützen solche durch folgende günstige Bezugsbedingungen:

Jährlicher Abonnementspreis: 10 M ord., 7 M netto bar.**Vierteljährlicher Abonnementspreis: 2 M 50 d ord., 1 M 75 d netto bar.****Freieexemplare: 11 für 10.**

Beim Bezug von 100 Exemplaren 6 M 50 d netto bar;

bei größeren Bezügen besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Einzelne Hefte: 1 M ord., 70 d netto bar.

Für Ansichtshandlungen liefern wir einzelne Hefte

bereitwilligst à Condition.

Prospekte und Subskriptionslisten stellen wir gern in größerer Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Besondere Bemühungen wirkungsvoll zu unterstützen sind wir jederzeit gern bereit und bitten die verehrlichen Firmen, die solche beabsichtigen, mit uns in direkte Verbindung zu treten.

Berlin, den 10. Juli 1899.

Rochstraße 68—71.

E. S. Mittler & Sohn.

671*

(Z)[31347]

Rud. Schuster, Kunstverlag, Berlin S.W. 19.

Soeben ist erschienen:

„Vom Rhein“

20 Kupferätzungen in Original-Leinwand-Mappe mit Titelblatt.

Preis 20 Mark.**INHALT;**

- | | | | |
|----------------|---------------|------------------------|------------------------|
| 1. Mainz. | 6. Bacharach. | 11. Braubach. | 16. Apollinariskirche. |
| 2. Rüdesheim. | 7. Caub. | 12. Stolzenfels. | 17. Königswinter. |
| 3. Bingen. | 8. Lurlei. | 13. Coblenz. | 18. Drachenfels. |
| 4. Mäusethurm. | 9. St. Goar. | 14. Ehrenbreitenstein. | 19. Köln. |
| 5. Rheinstein. | 10. Boppard. | 15. Andernach. | 20. Kölner Dom. |

Bezugsbedingungen:

20 Mk. ord., 13 Mk. 35 Pf. netto, 12 Mk. bar.

Partie 11/10 Exemplare für 120 Mk. bar.

Ich bitte die Herren Sortimenter, den beiliegenden Bestellzettel zu benützen und bemerke, dass das Werk nicht in Kommission geliefert wird.

Berlin S.W. 19,
Jerusalemerstrasse 13.

Hochachtungsvoll

Rud. Schuster.

Mit dem soeben erschienenen Heft 7 beginnt ein neues Vierteljahr von der reich illustrierten Zeitschrift

(Z)[31630]

„Heer und flotte“

Vierzehntägig 1 Heft, Folio, 24 Seiten stark 50 Pf. ord., 38 Pf. netto, 35 Pf. bar.

Vierteljährlich 6 Hefte 3 Mark ord., 2 M. 10 Pf. bar

und ist daher gerade jetzt die beste Zeit zu einer umfassenden Agitation gekommen.

„Heer und flotte“ erfreut sich des größten Interesses der höchsten Kreise und berichtet schnell und zuverlässig über alle bedeutenderen Vorkommnisse des Heeres, der Marine und der deutschen Kolonien.

Alle aktiven und Reserve-Offiziere, höheren Beamten, patriotischen Vereine, besseren Hotels, Restaurants und Weinstuben sowie jeder Patriot ist sicherer Abonnent.

Durch eine thätige Verwendung für „Heer und flotte“ sichern Sie sich einen dankbaren und treuen Kundenkreis. Wir liefern illustrierte Prospekte und Subskriptionslisten gratis, Heft 1, 2 à cond. und bitten umgehend zu verlangen.

 Das am 22. d. M. erscheinende Heft 8 bringt:

Die Kieler Woche u. a. m.

Auslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Beiderseitiger Erfüllungsort: Berlin.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 121 K.

Verlag von „Heer und flotte“.

**Verlag von Wilhelm Engelmann
in Leipzig.**

Soeben wurde ausgegeben:

Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften

8°. In Leinen gebunden.

No. 104. C. M. Guldberg und P. Waage, Untersuchungen über die chemischen Affinitäten. Abhandlungen aus den Jahren 1864, 1867, 1879. Uebersetzt und herausgegeben von R. Abegg. Mit 18 Tafeln. Preis 3 M.

No. 105. R. J. Camerarius, Ueber das Geschlecht der Pflanzen. (De sexu plantarum epistola.) (1694.) Uebersetzt und herausgegeben von M. Möbius. Mit dem Bildnis von R. J. Camerarius. Preis 1 M 50 Ø.

No. 106. D'Alembert, Abhandlung über Dynamik, in welcher die Gesetze des Gleichgewichtes und der Bewegung der Körper auf die kleinstmögliche Zahl zurückgeführt und in neuer Weise abgeleitet werden, und in der ein allgemeines Prinzip zur Auffindung der Bewegung mehrerer Körper, die in beliebiger Weise aufeinander wirken, gegeben wird. (1743.) Uebersetzt und herausgegeben von Arthur Korn. Mit 4 Tafeln. Preis 3 M 60 Ø.

No. 107. Jakob Bernoulli, Wahrscheinlichkeitsrechnung (Ars conjectandi). (1713.) Erster und zweiter Theil. Uebersetzt und herausgegeben von R. Haussner. Mit 1 Figur im Text. Preis 2 M 50 Ø.

No. 108. — — — Dritter und vierter Theil mit dem Anhange: Brief an einen Freund über das Ballspiel (Jeu de Paume). Uebersetzt und herausgegeben von R. Haussner. Mit 3 Figuren. Preis 2 M 70 Ø.

— Freiexemplar 1:10. —

Obige Bändchen sandte ich den bisherigen Abnehmern unverlangt zur Fortsetzung und stelle bei Bedarf gern auch weitere Exemplare in Kommission zur Verfügung. Gleichzeitig empfehle ich als wirksames Vertriebsmittel

Verzeichnisse

der bisher erschienenen Bändchen. Ich liefere diese nach Wissenschaften geordneten Uebersichten in jeder gewünschten Anzahl unberechnet und bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Auch habe ich ein **wirkungs-volles Plakat** herstellen lassen, das ich zu geeigneter Verwendung ebenfalls unberechnet abgebe.

Wilhelm Engelmann.

[31219]

Die Schriften von Georg Obst, Bankbeamter, bitten wir in der jetzigen Reisezeit \otimes reihenweise ins Schaufenster \otimes zu stellen. Erfolg sicher!

Stuttgart, 3. Juli 1899.

Strecker & Moser.

Wir versandten soeben:

Salzmann, C. G., Konrad Kiefer. Anweisung zur vernünftigen Erziehung der Kinder. Ein Volksbuch. Für die Gegenwart bearbeitet von Eugen Isolani.

Broschiert 1 M 25 Ø ord., 95 Ø netto, 85 Ø bar.
Auf 12—1 Freiexemplar.

— Sebastian Kluge. Ein Volksbuch. Für die Gegenwart bearbeitet von Eugen Isolani.

Broschiert 1 M ord., 75 Ø netto, 70 Ø bar.
Auf 12—1 Freiexemplar.

Der Arzt als Hausfreund. Ein treuer und zuverlässiger Ratgeber bei den Krankheiten eines jeden Alters und Geschlechts. Von Dr. S. Rupricht. Elfte, nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaft umgearbeitete Auflage.

Elegant in Leinwand geb. 3 M 50 Ø ord., 2 M 60 Ø netto, 2 M 30 Ø bar.
Auf 10—1 Freiexemplar.

Handlungen, die diese Novitäten noch nicht verlangten, resp. noch nicht erhalten, bitten wir gef. zu verlangen.

Glogau, 28. Juni 1899.

Carl Flemming, Verlag,
Buch- und Kunstdruckerei
A.-G.

[Z] [30883] In unserem Verlage erschien im Anschluss an Phil. Lászlós Porträt des Grossherzogs von Sachsen und F. v. Lenbachs bekanntes Bismarck-Porträt eine wohlgelungene Photogravure-Wiedergabe von Professor Caspar Ritters Brustbild-Darstellung Seiner Königlichen Hoheit des

Grossherzogs Friedrich von Baden.

Imperial-Drucke auf China 12 M, Kabinett-Drucke auf China 1 M.

Nur bar und direkt mit 40%

Nachnahme-Frankatur und feste Versand- und Aufbewahrungsrollen bei Bezug von 5 M ab unberechnet. Kabinetts 13/12. Imperials 7/6.

Seine Königliche Hoheit geruhte, uns in Anerkennung der Leistungen unseres Kunst-Verlages das Original-Oelgemälde des berühmten Karlsruher Porträtmalers zur Reproduktion senden zu lassen und zeichnete das Photogravure-Resultat durch Bestellung einer grossen Anzahl von Imperialdrucken aus.

Weitere Porträts hoher und höchster Persönlichkeiten sind behufs Ergänzung unserer Porträt-Kollektion im Werden.

Berlin W. Frobenstr. 17.

G. Heuer & Kirmse, Graph. Kunstanstalt und Kunstverlag.

August Schupp, Verlag, München.

[Z] [31415]

Im Sommer unbeschränkter Absatz.

Es lasse niemand am Lager fehlen:

Marterl

**Votivtafeln, Grabschriften,
Feldkreuze, Leichenbretter, Haus-
sprüche, Armeseelenbilder**

in

Tirol, Vorarlberg, Bayer. Wald etc.

Gesammelt von mehren Touristen.

Erste u. zweite Sammlung.

à 30 ₣ ord., 22½ ₣ no., 20 ₣ bar.
Freiexp. 7/6, 15/12, 32/25, 65/50 etc.

Neu. Illustr. Ausgabe. Neu.

Erste u. zweite Sammlung.

= à 1 ₩ ord., 75 ₣ no., 65 ₣ bar. =
Freiexp. 7/6, 15/12, 32/25, 65/50 etc.

Firmen, die sich ganz besonders für die
Marterl verwenden, erhalten sehr weit-
gehende Bezugs-Vergünstigungen von mir
eingeräumt.

Hochachtungsvoll

München, Juli 1899.

August Schupp.

[31304] **Stavenhagen,
Chronik von Anklam.**

Neue Volks-Ausgabe
mit 7 Kunstbeilagen u. 1 Stadtwappen.

In 17 Liefgn. à 50 ₣.

Hiervon erschien soeben Liefg. I und
wurde nach den eingegangenen Bestellungen
versandt.

Mehrbedarf à cond. steht gern zu Diensten.

Anklam. **Emil Süßermann.**

[Z] [31314] Soeben erschienen:

Ampezzo-Album 1899.

20 Naturaufnahmen. Kabinettformat.

Eleg. geb. 3 ₩ ord., 1 ₩ 80 ₣ no. bar.

**J. Löwy, k. u. k. Hofphotograph
in Wien.**

[Z] [31353] Soeben erschienen in meinem
Verlage:

Cui, Cesar, Der Sarazene. Oper.
Clavier-Auszug m. Text (russ.).

13 ₩ 20 ₣.

Leipzig und Moskau.

P. Jurgenson.

[31362] Ich übernahm in Kommissions-
Verlag:

Fremde Fürsten

in

Habsburgs Heer

1848—1898

von

Adolf von Deitenhofen,

k. u. k. Garde-Oberleutenant.

Mit 19 Porträts in Lichtdruck.

Lex.-8°. (X. 663 S.) Wien 1898.

Preis 13 ₩ 25 ₣ ord., 10 ₩ netto;
geb. in Leinwand 15 ₩ ord.,
11 ₩ 75 ₣ netto.



Das Werk, das Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I. gewidmet ist, bildet eine der interessantesten Publikationen anlässlich des 50-jährigen Regierungs-Jubiläums des Monarchen und enthält 120 Lebensbilder jener Regenten und Prinzen ausländischer souveräner Fürstenhäuser, die in dem halben Jahrhundert der Regierung Sr. Majestät entweder zu Habsburgs Fahnen geschworen, Österreichs Schwert geführt, oder ihre Namen tapferen Truppenkörpern der österr. Armee gegeben und dadurch in bleibenden Kontakt mit derselben getreten sind. Die glänzendsten Namen fast aller Dynastien Europas sind in dem Werke vertreten, darunter Baden mit 3 Biographien, Bayern 8, Belgien 2, Dänemark 1, Griechenland 1, Hannover 2, Hessen 8, Italien 1, Luxemburg 2, Mecklenburg-Schw. 1, Mecklenburg-Str. 1, Niederlande 1, Portugal 1, Preussen 11, Rumänien 2, Russland 15, Sachsen (Kgr.) 5, S-Coburg 10, S-Mein. 1, S-Weimer 2, Schaumburg-L. 3, Schweden 2, Serbien 1, Württemberg 8 u. a. m. Die Lebensbilder sind mit geschichtlicher Treue und militärischer Kürze ausserordentlich anziehend geschildert. Dem vornehmen Werke ganz angepasst sind die mit künstlerischer Vollendung reproduzierten Portraits der regierenden Fürsten. Der Verfasser wurde für seine gediegene Arbeit von Sr. Majestät durch Verleihung der Medaille für Kunst und Wissenschaft und von den übrigen Souveränen durch zahlreiche Dekorationen und Anerkennungsschreiben ausgezeichnet.

Indem ich mir erlaube, besonders jene Herren Kollegen auf dies Werk aufmerksam zu machen, die ihre Kunden in Hofkreisen oder unter höheren Militärs haben, bemerke ich, dass sich dasselbe auch für alle militärischen Bibliotheken, Kadetten-schulen etc. bestens eignet.

Wegen der geringen Auflage muss ich jedoch bitten, nur ganz mässig à cond. zu verlangen. Gebundene Exemplare nur gegen bar.

Wien, im Juli 1899.
VII/1, Mariahilferstr. 12/16.

Bruno Thiel.



Französische Neuigkeiten.

[31396]

Gréville, Henri, Petite princesse.

Roman. 3 fr. 50 c.

Parissette (du Figaro). Le Protocole mondain. A l'usage des personnes qui vont dans le monde. Cart. 3 fr. 50 c.

Gyp, Les Izolâtres. 3 fr. 50 c.

Brisson, Adolphe. Paris intime. 150 Illustr. 8°. 3 fr. 50 c.

Champsaur, F., La faute des roses. Roman. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Ant. Leipzig — Berlin — Paris — Wien.

[Z] [31300] Soeben erschien:

Handbuch der Harmonielehre und Modulation.

Zunächst für
Musikschulen und Lehrerbildungsanstalten
von

Dr. Moritz Brosig.

Vierte Auflage, neu bearbeitet und mit
Beiträgen versehen von

Carl Thiel,

Lehrer am Königl. akad. Institut für Kirchenmusik zu Berlin.

Mit zahlreichen Notenbeispielen
und Musikbeilagen.

Ein starker Oktavband. Geheftet 4 ₩ ord.,

3 ₩ netto, 2 ₩ 70 ₣ bar.

In Halbfanz gebunden 5 ₩ ord.,

3 ₩ 70 ₣ bar.

Durch die von Carl Thiel neu bearbeiteten Kapitel hat das anerkannt vortreffliche Werk eine sehr schätzenswerte und höchst willkommene Bereicherung erfahren, wodurch dessen Brauchbarkeit noch wesentlich erhöht wird.

Leipzig, Juli 1899.

F. E. C. Leuckart.

[31282] Es erschien bei mir:

Edith.

Dramatisches Gemälde in fünf Aufzügen.
Frei nach Ch. Dickens' Roman „Dombey u. Sohn“.

Herausgegeben von

H. F. L. M. Steen.

Preis 80 ₣ ord., 60 ₣ à cond., 55 ₣ bar.

Bitte zu verlangen!

Berlin W., 19. Juni 1899.

A. Juncker.

(Z) [31424] Soeben erschien:

Worte zur Sache.

Philosophische Erläuterungen

von R. Bartsch.

Preis 1 M 50 Ø.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Greiffenberg i/Schl.

R. Bartsch, Verlag.

Auslieferung bei Otto Weber, Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.(Z) [31398] Für Handlungen
mit touristischer Kundschaft!
Nur auf Verlangen!

In Kürze wird erscheinen:

Der Sustenpass und seine Thäler.

Von Dr. A. Bähler,

Mitglied der Sektion Biel des S. A. C.

Mit einem Anhange von Dr. J. Jegerlehner.

Kl. 8°. ca. 80 Seiten mit 7 Vollbildern in Autotypie und einem Plan der alten Maienschanze.

Preis 2 M. 25%.

Während der Drucklegung der Broschüre sind die Leichen der am 2. Januar 1899 verunglückten Skifahrer, Dr. Ehlert und Dr. Mönnichs, gefunden worden. Dem Büchlein konnte daher noch ein Originalbericht über den erschütternden Schluss des Dramas und die Wiedergabe einer photographischen Aufnahme der Fundstelle — beides von der Hand des Hrn. Seminarlehrers Dr. Jegerlehner — als Anhang beigegeben werden.

Wir bitten Sie, die Broschüre Ihrer touristischen Kundschaft zur Ansicht zu senden; auf Absatz können Sie sicher rechnen.

Außerdem auffallend im Schaufenster

ausstellen.

Bestellungen auf das Buch werden vorgenommen und sofort nach dessen Erscheinen ausgeführt. Hochachtungsvoll

Bern, 8. Juli 1899.

Schmid & Francke.

Th. Fuendeling Verlag,

Hameln und Leipzig.

(Z) [31327]

Demnächst erscheint:

Die Lösung der lippischen Frage

nach dem Willen des lippischen Volkes.

Nach authentischen Quellen von

Emil Mainfels.

3 Bogen. 75 Ø ord., 55 Ø no., 50 Ø bar.

Ich bitte mässig zu verlangen.

Fertige Bücher. — Künftig erscheinende Bücher.

5055

Verlag von F.C.W. Vogel in Leipzig.

(Z) [31254] Donnerstag den 13. Juli gelangt zur Versendung:

Archiv

für

Kriminalanthropologie und Kriminalistik.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Hanns Gross in Czernowitz.

II. Band 1./2. Heft pro kpl. Preis 12 M. ord., 9 M. netto.



Dieses Heft enthält eine für kriminalanthropologisches Gebiet hochbedeutsame Arbeit:

Die Gaunerzinken der Freistädter Handschrift,

die eine sehr mühsam zusammengetragene Sammlung von Ausdrücken der Gaunersprache, vor allem aber eine überraschend reiche Sammlung von:

1700 Gaunerzinken auf 52 lithographischen Tafeln

enthält.

Zweifellos eignet sich dieses Heft hervorragend zur Gewinnung neuer Abonnenten auf diese junge, aufblühende Zeitschrift. (Vergl. Jurist. Litteraturblatt v. 1. Juli 1899). Ich stelle Ihnen deshalb gern Exemplare von demselben in beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, 10. Juli 1899.

F.C.W. Vogel.

(Z) [31339] Der

Politische Bilderbogen**Nr. 30****II Der Rattenfänger**

30 Ø ord.,

bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

1 Exemplar zur Probe mit 50%.

wird so stark vom Sortiment und direkt aus dem Privatpublikum verlangt, daß ich schon nach 14 Tagen eine starke

zweite Auflage

vorbereite.

Das Grazer Tagblatt schrieb über den Bogen Nr. 30: „Der wunderhübsch gezeichnete „Rattenfänger“ erinnert in seiner humorvollen Lebendigkeit an das weltbekannte Blatt „Der Löwe kommt“ und wird wohl ebenso volkstümlich werden.“

Ebenjogut urteilte die „Deutsche Tageszg.“, Organ des Bundes der Landwirte (Berlin), u. a. Blätter.

Ich liefere ausnahmsweise von diesem Blatt 1 Expl. zur Probe mit 50%.

Aus hängen im Fenster hat sofort Erfolg.

Druckerei Glöß, Dresden.

Verlag von Wilhelm Engelmann**in Leipzig.**

[30715] Zur Versendung liegt bereit:

Bibliotheca zoologica II.

Verzeichnis der Schriften über Zoologie

welche

in den periodischen Werken enthalten und vom Jahre 1861—1880 selbständig erschienen sind.

Mit Einschluss der allgemein-naturgeschichtlichen, periodischen und palaeontologischen Schriften.

Bearbeitet

von

Dr. O. Taschenberg.

Fünfter Band.

Signatur 451—583.

Preis: geheftet 22 M.

Dieser Band wird an die Abnehmer der ersten Bände unverlangt zur Fortsetzung versandt. Ich liefere Interessenten denselben gern in Kommission, doch bitte ich nur bei Bedarf und in mässiger Anzahl zu verlangen.

Wilhelm Engelmann.

[31342]

Das Juli-Heft „Ueberall“

erscheint in nächster Woche.

Nach Eintreffen bitten wir daselbe

==== im Schaufenster ====

an auffallender Stelle auszulegen.

Berlin, den 10. Juli 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

[Z] [31361] Mitte Juli erscheint in unserem Verlage:

Neues Harz-Album

enthaltend:

48 photographische Ansichten der schönsten Punkte des Harzes nach ganz neuen Aufnahmen.

Format 18 × 25 cm.

Ladenpreis 2 M bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Nachdem unsere 1897 erschienenen Harz-Albums von 26 Ansichten in 2 Ausgaben vollständig vergriffen sind, haben wir ein neues Album von nicht weniger als 48 Ansichten nach ganz neuen Aufnahmen hergestellt. Die Abnehmer des früheren Harz-Albums sind also auch Abnehmer des neuen.

Berlin SW., Lindenstr. 16/17.

Graphische Gesellschaft, e. G. m. b. H.

Société fr. d'Éditions d'Art
Paris—Leipzig.

[Z] [31442] Im Oktober wird erscheinen:

Paris pittoresque
de 1800 à 1900,
par Louis Barron.

Un volume grand in 4°. illustré de
500 gravures. Prix relié 25 frs.

F. Juven & Cie., Paris—Leipzig.

[Z] [31423]

Am 13. ds. erscheint:

Gyp, Les Izolâtres

1 vol. à 3 fr. 50 c.

Wir bitten um thätige Verwendung
dieser bedeutenden Novität!

Auslieferung durch:

Nils Pehrsson in Leipzig.

H. Kleinmann & Co., Haarlem.

[Z] [31389] In Kürze erscheint:

die erste Lieferung von:

— Jacob van Ruisdael —

1628—1686.

Prachtwerk in stilvoll ausgestatteter Sammelmappe

enthaltend
eine Auswahl von Original-Abbildungen
seiner vorzüglichsten Gemälde, Hand-
zeichnungen, Skizzen und Radi-
rungen mit begleitendem biographischen
Text in deutscher Sprache.

Ausgabe
in 4 Lieferungen in Gross-Folio-Format
(40:30 cm).

Preis jeder aus 10 Tafeln bestehenden
Lieferung, enthaltend Reproduktionen auf
alt-holländ. Büttenpapier:
12 M mit 33 1/3 % bar.

Preis der Sammelmappe 5 M mit 30% bar.

H. Kleinmann & Co., Haarlem.

Angebotene Bücher.

[30735] ! Zur Reisesaison !

Trautwein's Tirol. Das bayer. Hoch-
land, Algäu etc.
10. Aufl. bearbeit. von Hess. 1896.
(7 M 50 δ ord.) à 3 M 25 δ bar.
5 Exemplare und mehr à 3 M.
München. Heinrich Hugendubel.

[31414] Oskar Hellmann in Jauer:
Brehms Tierleben. 3. A. 10 Origbde. Neu!
J. St. Mill, System d. ded. u. ind. Logik.
Uebers. v. Gomperz. 2. Aufl. Leipzig.
1884—86. 3 Lbde.

Just. Moesers sämtl. Werke. Hrsg. v.
Abeken. 2. Ausg. Berl. 1858. 10 Lbde.
Ost-Indische Reyse beschrieben durch
Walter Schultzen. Nebenst dem gefährlichen Schiffbruch des Jagt-schiffs
ter Schelling. Amsterd. 1676. 300
+ 64 S. m. vorzügl. Kupfern. Lederbd.
Gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.

[30978] Förster'sche Allgemeine
Bauzeitung m. Abbildungen.

Jahrgang 1866 bis 1895. Alle
30 Jahrgänge zusammen statt
1200 M für 90 M no. bar.

Alle Jahrgänge seit Erscheinen,
1836—1895 (60 Jahrgänge)
für 180 M no. bar.

Seltene Acquisition, da viele Jahr-
gänge total vergriffen sind.

Bitte um Aufnahme in Ihre Kataloge.
Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

[31434] Otto Pezoldt in Hildburghausen:
1 Ebers - Guthe, Palästina. 2. Band in
Lieferungen. (Ord. 45 M.) Tadellos
neu für 6 M 50 δ.

1 Busley, die Schiffsmaschine. 3 Bde.
Kiel 1883—86. In Hlfz. geb. Gut erh.
1 Blaha, die Steuerungen der Dampf-
maschinen. 3. Aufl. (1890). In Origbd.
geb. Gut erhalten.

[31426] Fr. Engelhardt in Strassburg:
50 Baedeker, Switzerland. 16. A. 1895.
à 2 M 50 δ.

1 Handb. d. Ingen.-Wissensch. I, 2 (2. A.),
I, 3 (2. Aufl.), II, 2, m. Atl. (1. Aufl.).
Orig.-Hlfzbde.

[31400] Bermann & Altmann in Wien:
Revue des deux mondes. Jahrg.
1890—98. Sauberes Privatexpl.

[31306] Ludwig Bamberg in Greifswald: Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Ther. inn. Krankheiten. 2. Aufl. 7 Bde. Jena 1897-98. Hfr. Ganz neu! Mehrfach!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[31369] R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6: *König, Verunreinigung d. Gewässer. *Saccardo, Sylloge fungorum. Vol. 1—7. *Barlow, new mathemat. tables. 1814. *Blumenbach, Abbildgn. naturh. Gegenst. Schreber, Beschreib. d. Waidts. 1754. de Lasteyrie, du pastel, de l'indigotier. Turpin, Polygonum tinctorium. 1839. Handb. d. Botanik, v. Schenk u. a. Bd. 2.

[31371] Oscar Rothacker in Berlin N. 24: Annales de dermatologie. Kplt. Bulletin de la soc. de dermatol. Bruns, Beiträge z. kl. Chirurgie. Archiv f. klin. Medicin. Bd. 42. Charité-Annalen. Bd. 20. Therapeut. Monatshefte 1898. Inama-Sternegg, Wirthschaftsgesch. I—II. Posse, Lehre v. d. Privaturkunde. 1887.

[31358] Paul Lehmann in Berlin: *Darwin, Leben u. Briefe. *Zeitschr. f. Geburtshilfe. Bd. 7. *Prometheus. Jahrg. 1897. *Roscher, Nationalök. Alle Bde. *Schoenberg, Hdb. d. pol. Oek. Kplt. u. einz. Bde. *Ziebarth, Forstrecht. I. *Wharton, priv. internat. law. *Bouvier, Law dictionary. *Edwards, Law of property. *Westlake, intern. priv. law. *Goodeve, mod. law of person. *Pollock, Law of torts. *Folkard, Law of slander. *Lawson, Patents, designs etc. *Wahl, Titres au porteur. *Coutrin, Propriété industr. *Mainié, Brevets d'invention. *Vavasseur, Sociétés. *Catellani, Diritto internaz. *Fiore, Diritto priv. intern.

[31452] Georg Rosenberg in Fürth i/B.: Bourget, André Cornelis. Cicerone in d. älter. Pinakothek z. München. Hackländer, Wachtstubenabent., nicht illistr. Lübke, Grundr. d. Kunstgeschichte. Geb. Lugano, Sylvio, Königin der Nacht. *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 7-18. Origbd. Rosegger, Alles. Nicht illustr. Spielhagen, problem. Naturen. Telmann, moderne Ideale. Vischer, Aesthetik. Wilke, Electricität. 3. Aufl. Lfg. 8—16.

[31245]¹ Carl Wick in Elberfeld: *1 Deutsches Reichsadressb. f. Industrie, Handel u. Gew. 1898/99. (30 №.) *1 Flügel, allgem. Wörterb. d. englisch. Sprache. 3 Bde. *1 — engl. u. dtchs. Wörterb. 2 Bde. *1 Grieb, engl. Wörterb. 2 Bde. *1 Muret, encyclop. engl. Wörterb. Gr. Ausg.

[31470] G. E. Stechert in New York: (Angebote nur nach Leipzig.) Albertini et Schweinitz, Fungi agri Nisiensis. 1805. Aristophanes, Ranae, emend. Fritzsche. 1845. Bär, Nachr. etc. v. K. E. v. Baer. 1865. Batsch, Elenchus fungorum. 1783—89. Cerrato, Cantj populari della Grecia antica. 1884.

Dahn, Walhall. Ill. Ausg. Geb. Diezmann, Weimar-Album. Eichhorn, dtsche, Staats- u. Rechtsgesch. 5. Ausg. 4 Bde. Finanz-Archiv. 1.—15. Jg. ap. 1884—98. Flemming, die Zelle. — neue Beitr. z. Kenntn. d. Zelle. 2 Tle. 1887—91.

Forst- u. Jagdztg., allg. Kpltte. Koll. Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters. Hdb. d. Physiol., hrsg. v. Hermann. 6 Bde. Hannez, d. latein.-böhm. Oster-Spiele des 14. u. 15. Jahrh. Hartwig, der Majoratserbe. Harvey, Exercitat. de generat. animal. 1680. Hegel, Rechts-Philosophie. Hesse, Vorles. über analyt. Geometrie d. Raumes. 1876.

Hildebrandlied, hrsg. v. Sievers. Homeri opera, ed. Spondamus. 1606. Hrotswitha, Werke, hrsg. v. Barack. 1858. Latein. Hymnen d. Mittelalters, hrsg. v. Mone. 3 Bde. 1853—55.

Karsten, Icones sel. hymenomycet. Fenniae nondum delineat. Fasc. 1—3. Kölliker, mikr. Anat. 3 Tle. 1850—54. König, Geheimnisse e. gr. Stadt. Kuetzing, d. kieselchal. Bacillarien od. Diatomien. 1865. Lexer, mittelhochd. Handwrtrb. 3 Bde. Leydig, Lehrb. d. Histologie d. Menschen u. d. Tiere. Lorenz, dtsche. Gesch. i. 13. u. 14. Jh. 2 Bde. Mall, d. Computus d. Philipp v. Thaun. Merkel, üb. d. Endigg. d. sensibl. Nerven in d. Haut.

Meyer, Ortsnamen d. Kts. Zürich. Revue de droit internat. Vol. I—V. Ring, d. gr. Kurf. u. s. Schöppenmstr. Rixner u. Siber, Lehren berühmt. Physiker. Rosegger, Bauernkomödien. Schlegel, die neuere Romantik. Schneider, C., Rousseau u. Pestalozzi. 1867. Schuchardt, Vokalismus d. Vulgärlat. 3 Bde. Schwann, mikroskop. Unters. üb. d. Ueber-einstimmg. i. d. Strukt. d. Tiere u. Pfl. 1839. Stevens, um d. Erde auf d. Zweirad. Valentijn, Fr., Oud en Nieuw Oost Indie. 1724—26.

Vogt, Neuplatonismus u. Christentum. 1836. Wackernagel, kl. Schriften. 3 Bde. Wagner, maassanalyt. Studien. Weil, Handb. u. Atlas d. topogr. Percussion. Wilke, Clavis Novi Test. philol., ed. Grimm. Ed. III. Wood, Essay on the original genius of Homer. 1775.

G. E. Stechert in New York ferner: Zeitschr. f. dtchs. Altertum. M. Anzeiger. Bd. 1—36 apart. —, krit., f. Chemie. 1858/64 ap. — f. vergleich. Sprachforschung, von Kuhn etc. Bd. 1—20 apart. Zeitung, Neue Rhein., red. v. K. Marx. 1848/49.

Handb. d. Hygiene, hrsg. v. Pettenkofer u. Ziemssen. I. 2¹. Ovidii Fast. libri sex, ed. Merkel. 1841. Pervigilium Veneris, ed. Bücheler. Terentius, Comoed., ed. Umpfenbach. 1870. Tibullus, cum notis ed. Bronckhusius. 1708.

[31340] Karl W. Hiersemann in Leipzig: Ponickau: Portr. v. J. A. v. Ponickau, Landeshauptmann. 1653—1721. Kühn, Ernährg. des Rindviehes. 11. Aufl. Picard, l'ornement fl. I. II. en phototypie. Gerlach, Tagebuch. Frankf. 1674. Robert, Voyage en Levant. Rouen 1714. d'Arrieux, Voyage à Constant., mis p. Labat. Paris 1735.

Cupper, Tractatus, hist.-chronol. de patriarchis. Antwerp. 1733. Diderot, Oeuvres complètes avec des notes p. J. AssézatTourneux. 20 vols. et suppl. Sachs-Villatte, frz. Wörterb. Suppl. apart. Castelars Reden. Dorow, römische Altertümer in und um Neuwied. Mit 32 Taf. u. 1 Grundriss.

[31343] Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Wiedemanns Annalen. 1898.

*Berichte d. D. chem. Gesellsch. Aeltere Reihe. *Monatshefte f. Chemie. 1880 u. folg. *Neumeister, physiol. Chemie. *Sturm, Analysis. I. *Behrend, Handelsrecht. I. *Dernburg, Sachenrecht. *Jahrb. f. Nationalökonom. Aeltere Bde. *Jurist. Wochenschrift. *Bruns Beiträge. Bd. 4. 6. Auch einz. Hefte. *Centralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 6. *Zeitschrift f. Hygiene. 3. 13—15. *Marine-Rundschau. Auch einz. *Neue dtsche. Rundschau 1899, Jan.—März. *Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.

[31344] Nicolaische Buchhdg. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7: Keim, die Geschichte Jesu. 3. A. 1873. Matzat, Methodik d. geogr. Unterr. 1885. Nicolai, G., Italien. 2. A. 1835. O'Rell, Bruder Jonathan u. s. Land. 1889. Reissmann, Schubert. 3. A. 1879. Roscher, Ansichten der Volkswirtschaft. 3. Aufl. 1878.

Scherr, Größenwahn. 1876. *Schlechtendal u. Hallier, Flora v. Deutschland. 30 Bde. u. Reg. 5. Aufl. 1894.

[31138]¹ F. Deuticke in Wien I, Schotteng. 6: *Zeitschr. f. Nervenhlkde. I—XIV. *Zeitschr. f. Psychiatrie 1—36, a. einz. *Arch. f. Psychiatrie 1—6, a. einz. *Jahrb. f. Kinderhlkde. N. F. 23 u. ff.

[31329] Bruno Richter in Breslau: *Hinrichs' Fünfjahrskataloge 1886—95 nebst Sachreg. Geb.

- [31408] **Franz Lafaire's Ant.** in Hannover: Old Testament Greek, by Swete. Neumann, Kupfermünzen. Braunschweig. Gesetz- u. Verordnungsblatt 1870—98. (Auch einzeln.) Heideloff, Ornamentik d. Mittelalters. Heft 17 u. 18. Jaeger, Weltgeschichte. 2. Aufl. Heft 8.
- [31358] **Dirnböck** in Wien, I. Herreng. 12: Bauhütte (Freimaur.) 1871—77 u. 85. Schiller, Briefwechsel m. Körner. Bd. 4.
- [31357] **Louis Marcus** in Berlin SW. 61: *Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. der Med. u. Chir. Bd. 1—3. Angebote direkt erbeten.
- [31407] **E. Carly & Co.** in Hamburg: 1 Kerning, evang. Wahrh. Stuttg. 1851. 1 Caroline Rudolphi, Gedichte. Brln. 1798.
- [30405] **Misch & Thron** in Brüssel: *Berichte d. d. chem. Gesellschaft. Jahrg. 12. 13. 14. 16. 17.
- [31385] **G. Hess** in München, Arcosstr. 1: *Adler, mittelalterl. Backstein-Bauwerke. 1—12. 1862—98. *Fritsch, deutsche Renaissance. *Hefner-Alteneck, Trachten. 2. Aufl. *Zeitschrift f. bildende Kunst. Kplt. *Zeitschrift f. christl. Kunst. Bd. 1—10. 1887—98.
- [31386] **Joseph Jolowicz** in Posen: *Zeitschr. f. Kleinbahnen 1894—98. *Zeitschr. f. Lokalbahnen. Jahrg. 1—17. *Organ f. Fortschr. im Eisenbahnwesen. 1890—98. *Müller, anthropol. Religion. 1894. *— physische Religion. 1892. *Meine Reise ins blaue Ländchen. 1799. *Hergenröther, Kirchengeschichte. Kplt. u. Bd. 2. 3. *Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 19. 20.
- [31428] **Prell & Eberle** in Luzern: *Christ, Anleitung zur nützlichen u. angenehmen Bienenzucht. Frankf. 1785. *Zünd, Anleitung z. Führung einer Vogtei oder Beistandschaft im Kanton Luzern. Angebote direkt.
- [31421] **M. Edelmann** in Nürnberg: *Prütz, Mustertaubenbuch. *Heinemann, Goethe. *Landsberg, Brücke üb. d. Rhein b. Worms.
- [31427] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59: *Antiquities of Jona. Vol. II. *Gervasius von Tilbury, Otia imperialia. *Tieck, Werke. *— dramaturg. Blätter. *Keller, Werke. *Winckelmann, Oeuvres, — Werke. *Wackernagel, klein. Schriften. *Scheffel, Alles. *Goedeke, 11 Bücher dtscr. Dichtg. *Codex Vatican. graec. (Biblia graec.) Tom. I. V. VI.
- [31223]¹ **Benziger Brothers** in Cincinnati: Reiffenstuel, Jus canonicum. Schmalzgruber, Jus ecclesiasticum. Muenchen, kanon. Gerichtsverfahren. 2. Bd. Sebastian Brunners sämtl. Schriften.
- [31349] **Gustav Fock, G.m.b.H.** in Leipzig: Archiv f. Litt.- u. Kirchengesch. d. Mittelalters. III u. folg. Harnack, Gesch. d. alchristl. Litt. I. II. 1. Krause, Olympia. Handb. d. Gynäkologie, v. Veit. Kplt. Blasius, physik. Uebungen. Wilamowitz, Aristoteles u. Athen. Keil, Solonische Verfassung. Gradenwitz, Interpolationen. Müller-Pouillet, Physik. 9 A. Neumann, Lehrb. d. Psychiatrie. Leppmann, Sachverst.-Thätigkeit. Hartmann v. Aue, Iwein, v. Benecke-Lachmann. Benecke, Wörterbuch dazu. Lexer, mittelhochd. Wörterb. 3 Bde. — do. Taschenwörterbuch. Zeitschrift f. Psychiatrie. Gegenbaur, Anatomie. 6. Aufl. Jäger-Salzmann, ophthalmoskop. Handatl. Kant, Vorles. üb. Psychologie. Meysenbug, Lebensabend e. Idealistin. Friedländer, Theerfarbenfabrikation. III. Centralblatt für d. ges. Unterr.-Wesen in Preussen 1895. — f. Physiologie. Bd. 12. Graefe, Gasquellen Süditaliens. Zöller, Pestalozzi u. Rousseau. Assmus, trockne Destill. d. Holzes. Lehrproben u. Lehrgänge. H. 1. 2. Strümpell, Pädag. Kants, Fichtes, Herbarts. Centralblatt f. Chirurgie. 1—6. Reuchlin, Regeln üb. d. lat. Dass-Sätze.
- [31287] **G. Ragoczy** in Freiburg: Nissen, Unterredgn. üb. d. Katechismus. Pierers Konv.-Lex. Bd. 1. 3. 7. 12. *Colebrooke, miscellaneous essays. 1874. *Aerztl. Sachverständ.-Zeitung 1895—96. Schlipf, Handbuch d. Landwirtschaft. Schlossers Weltgesch. 1. Aufl. Hübsch geb. *Löwe, Strafprozessordnung. Aufl. nach 1890. *Dingelstedt, sämtl. Werke. *Dante, göttl. Komödie, von Philalethes. *Möller, Denkmäler d. dtscr. Baukunst. *Nietzsche, sämtl. Werke. Einzeln: Fall Wagner, — Götzen-dämmerung, — Menschl., Allzumenschl., — Jenseits v. Gut u. Böse. Jensen, Karin v. Schweden. *Baedeker, Paris. *Franck, System d. christl. Gewissheit. *Burckhardt, Culturgesch. Griechenlands. *Deussen, Geschichte der Philosophie. *Klinger, M., vom Tode. Ca. 12 Stiche.
- [31289] **I. Taussig** in Prag 144-1: Dobrowski u. Kopitar, Briefwechsel, hrsg. v. Jagic. Niwa (russisch). Neuere Jahrg. Manzoni, Promessi. Ed. illustr.
- [31323] **Robert Hoffmann** in Leipzig: Ungewitter, Stadt- u. Landhäuser. Alexis, W., Werke. Gottschall, Auf immer verschwunden. Dahn, Bis z. Tode getreu. Corvin, d. goldene Legende. Leyson, der Mond.
- [31402] **D. Nutt** in London: Aristoteles, ed. Bekker. 11 vol. Oxon. Bonitz, Aristotel. Studien. — Platonische Studien. Debreyne, Théologie morale. Diccionario de la Academia española. 1739. Fichte, Betracht. über d. franz. Rev. Haller, Restitution der Staatswissenschaft. Netto, Papierbeschwerlinge aus Japan. Oken, Naturgeschichte. Renouvier, Man. de philosophie ancienne. Richelieu, Testament politique. Schneidewirth, Seleucia am Tigris.
- [31403] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a.M.: Jahresbericht d. Ges. f. nützl. Forschungen in Trier. 1882 u. folg. Forcellini, Onomasticon. *Jahrb. f. jüd. Geschichte u. Litt. I. 1898. *Stein, Gesch. d. soc. Bewegung i. Frankreich. *Centralblatt, biolog. Bd. 1—11. *Jessen, Darstellg. d. Weltgerichts. *Eichhof, Kirchenref. i. Nassau-Weilburg. *Walther, Lexicon diplomaticum. Braun, Bilder a. d. d. Kleinstaaterei. Graesse, Sagenkreise d. M.-A.
- [31401] **Bermann & Altmann** in Wien: *Chiolich-Löwensberg, Wasserbau. *Budwinski, Erkenntnisse. Bd. 1, 4 10, 11. *Griepenkerl, Maxim. Robespierre; — auf d. hohen Rast; — Novellen. *Juvenal, Satiren, lat. u. dtscr. *Neue Zeit. 1—4, 9, 16. *Weiss, Weltgeschichte. 4. Aufl. *Büchner, Fremdes u. Eigenes; — Buch v. langen Leben.
- [31299] **Herm. Beyer** in Leipzig: 1 Schellbach, konventionelle Lügen in der Politik. 1 Bleibtreu, letzte Wahrheiten. I — Psychologie der Zukunft.
- [31297] **L. A. Kittler** in Leipzig: Burckhardt, der Cicerone 1.A. Basel 1855. Pfeiffer, deutsche Mystiker. I. II. Musonius Rufus, ed. ill. Venhuizen-Peerlkamp. Haarlem 1822. Vischer, Fr. Th., Gedichte. 2. Aufl. Jensen, Nirvana. 1877. Plinius minor, ed. Keil et Mommsen.
- [31298] **Carl Brandes** in Hannover: Bühlmann, Architektur d. Renaissance. Band II u. III. Burckhardt, d. Cicerone.
- [31455] **K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig: Barthel, jura vagabundorum. 1672. Fuld, das jüd. Verbrechertum. 1882. Rochlitz, Wesen u. Treiben d. Betrüger. 1846. Grossinger, Historia physica regni hungar. 5 vol. 1793—97. Carmina popularia Graeciae, ed. Passow.
- [31144]¹ **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.: *Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. *Alles über Provinz Posen älteren und neueren Datums.
- [31330] **Rudolf Zinke** in Dresden: *Bismarck, Memoiren. Lessings Werke. Bd. 13. Hempel. Herder. Bd. I, 4—5. Hempel.

- [31404] **Troemer's U.-B.** in Freiburg i. Br.: *Heinse, Laëdion.
*Toussaint-L., franz. u. engl. Notwrtrb. Alle Teile.
*Scharowsky, Musterb. f. Eisenconstr.
*Rietschel, Lüftgs. u. Heizgs.-Anlagen.
*Ritter, eiserne Dach- u. Brückkonstr.
*Müller-Br., eiserne Bogenbrücken.
*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 9—Schluss. 5. Aufl. O.-Bd.
*Frommel, soli deo gloria.
*Fuchs, Augenheilkunde.
*Brösike, Handb. d. Massage.
- [31413] **S. Kende** in Wien, I. Gluckgasse 3: *Becker, das Vermächtnis des Rabbi.
*Denkschriften der k. Akad. d. Wissensch. in Wien: Philos.-hist. Classe. Bd. 10. 14. 21. 22.
*Handb. d. klass. Alterthumswiss. Bd. 6.
*Cesnola, Cypern. Jena 1879.
*Hormayr, Gesch. Wiens. I. Jahrgang. Bd. 5, auch defekt.
*Ballestrem, Maria Stuart. (Hmbg., Richter.)
*Anderson, the pictorial arts of Japan.
*Doré Gallery.
*Tennyson, Idyls of the king. Illustr.
*Kerner, Pflanzenleben. Bd. 1. 1. Aufl.
*Eastlake, five great painters.
- [31410] **H. Preiser**, Buchh. in Liegnitz:
*1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte.
*1 König, Litteraturgeschichte.
*1 Sachs-Vill., gr. franz. Wörterbuch.
*1 Scherer, Litteraturgeschichte.
Angebote direkt erbeten.
- [31409] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
*Baur, neues histor.-biogr.-litterar. Handwörterbuch. 7 Bde.
*Ziegler-Kliphausen, histor. Labyrinth.
*Weichardt, Pompeji.
*Rowel, Briefe aus d. Hölle.
- [31292] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
*Paukert, Zimmergotik in Tirol.
*Schmidt u. Deininger, Kunstschatze a. Tirol.
Rabelais, Oeuvres, p. Jannet. 7 v.
Cellier, Classes labor. en France.
Journ. d. Kriegsthat. d. russ. Armee. 1807.
Hinke, Affaire bei Halle. 1806.
Geissler, Feldzug in Spanien 1810/11.
- [31295] **J. L. Pollak** in Wien:
*1 Römer, Pflanzenwelt d. Burzenländer.
*1 Engler u. Pr., Veget. d. Erde. I-II, a. einz. 1 Dies, Haydn.
1 Le Breton, hist. Notiz. üb. Haydns Leb.
1 Framery, Notices sur Haydn.
1 Haydn, 40 Canon, auch geschrieben.
- [31359] **G. Stalling'sche Bh.** (M. Schmidt) in Oldenburg:
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—50. Orig.-Bd.
v. Lenz, krit. Katalog d. sämtl. Werke L. van Beethovens. 3 Bde.
- [31326] **Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Richter, anorgan. Chemie.
*Goethe, Faust, ill. v. Liezen-Mayer.
*Mothes, Baulexicon.
*Rapp, Erinnerungen e. Deutschamerikan.
*Gesch. d. Inf.-Reg. 12, 39, 40, 48, 74.
- [31296] **Lübeck & Hartmann** in Lübeck:
Cooper, — Marryat, — Gerstäcker. Alles.
Falkenhorst, Ostafrikaner.
Hackländer, Wachtstubenabenteuer.
Otto, d. grosse König u. sein Rekrut.
Tanera, Hans v. Dornen.
Reißstab, Ludwig I. u. Ludwig II. 1812.
Ludwig, Fräulein von Skuderi.
Raimund, Schloss Elkrath.
Hoffmann, Fr., Büffeljäger.
Wolff, Recht d. Hagestolze.
Höcker, Schiffsjunge d. Gr. Kurfürsten.
Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte.
Freytag, verlorene Handschrift.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Aufl. Geb.
Hackländer, europ. Sklavenleben. Bd. 3.
Wolff, Sulfmeister. Bd. 2.
- [31294] **Alex. Beyer** in Dresden:
*Teorico de verbi italiani per cura di lingi delatre. (Le Monnier, Firenze.)
*Reichel, Nachbehandlung der Operation. (1. od. 2. Aufl.)
- [31420] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
Engelmann, Gesch. d. Handels- u. Weltv.
Landerer, Gesch. d. Hamb. Packetf.-A.-G.
Maier, Handelslexikon, v. Haushofer.
Maier-Rothschild, Handelswissensch.
Odenhal, Muster-Kontor.
Piening, Prax. d. Geschäftslebens.
Poschinger, wirthschaftl. Verträge.
Schiebe-Odermann, Kontorwissensch. 4 Bde.
Sonndorfer, Technik d. Welthandels.
Wasserrab, Preise u. Krisen.
Gury, Moral, v. Wesselack.
Wurtz, Dict. de chimie. Suppl. II.
- [31445] **Albert Falkenroth**, Buch-, Kunsth. u. Antiqu., in Bonn a/Rh., Martinstr. 6:
Nitzsch, Dogmatik.
Luthardt, Komp. d. theolog. Ethik.
- [31440] **Stiller** in Rostock:
1 Nansen, a. Schneeschuhren d. Grönland.
1 Studi di filologia roman. Rom. Fasc. 1—16.
- [31293] **Buchh. d. Ev. Gesellschaft** in Stuttgart:
Bungener Schriften.
- [31290] **I. Taussig** in Prag:
*3 Baron, Pandekten.
Wöhler, quantitat. Analyse. 1828.
- [31288] **Georg & Co.** in Genf:
*1 Wilamowitz-M., philolog. Untersuchgn. Heft 7: Homerische Unters. Angebote per Post erbeten.
- [31284] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Clasen, Lagerscenen.
Scherr, Cultur- u. Sittengeschichte.
Peczely, Augendiagnose.
Hoffmann, Wörterb. d. d. Sprache. 6 Bde.
- [31286] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Schmid, W., d. Atticismus. 5 Bde.
Dünzter, d. Fragmente d. epischen Poesie d. Griechen. 2 Thle. u. Nachtrag.
Wünsche, d. morgenländ. Chidher. Elias-Legende.
- [31331] **Martin Evenius** in Brandenburg a. H.: Altnordische u. alteutsche Heldensagen, übersetzt von von der Hagen. 2 Bde.
- [31350] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Ahlfeld, evangel. Perikopen.
Ammon, Krankh. d. menschl. Auges. 4 Bde.
Bilderbogen, kunsthist. Handausg. 2. Aufl.
Friedens-Sanitätsordnung.
Hauegger, russische Unterrichtsbriefe.
Kirchner-Blochmann, mikrosk. Pflanzenwelt d. Süßwassers.
Knackfuss, allgem. Kunstgeschichte. Bd. 1.
Polizei-Gesetze f. Sachsen, v. Funke. IV.
Ruland, Auflösungen zu Heis. II. III.
Salings Börsenpapiere 1898/99.
Schiller, Handb. d. Pädagogik. 3. Aufl.
Soetbeer, litter. Nachw. üb. Geldwesen.
Stengel, Wörterb. d. Verwaltungsrechts.
Storm, sämtl. Werke.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Zeitschrift f. Praxis d. Gesetzgeb. u. Verwaltung. in Sachsen, v. Fischer.
- [31368] **Ignaz Schweitzer** in Aachen:
Patiss, Congregations-Ansprachen.
Stecher, Mater admirabilis.
- [31367] **Rudolf Heger** in Wien:
*Aus fremden Zungen 1895, 1896.
*Hartmann, Philosophie d. Unbewussten. 9. Aufl. 1882, Bd. 2 apart, ev. kplt.
*Koehler, Medicinalpflanzen.
*Lessing, Ernst u. Falk.
*Schwartz, Compendium d. Ohrenheilkde.
*Tabarin, Schelmenstreiche.
*Teuffel, römische Litteraturgesch. 4. Aufl. 1. Lieferung. 1881.
- [31384] **A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
*Bau- u. Kunstdenkämler der einzelnen Provinzen u. Länder Deutschl. Alles hierauf Bezugliche.
*Bersch, mod. Chemie.
*— Lexikon d. Metalltechnik.
*Neumann, der Schwarzwald. 2. Aufl.
*Meyer-Jakobson, organ. Chemie.
*Ueber Blasenleiden.
*Grenzboten 1848.
*Lueger, techn. Lexikon. 7. Bd.
*Thomé, Flora v. Deutschland. 4 Bde.
*Meyer, Hochtourist in d. Ostalpen.
*Trautwein, Ostalpen.
*Künstler-Monographien. Nr. 7. 14—18. 23. 29—31. 33.
*Scott. Kompl. Deutsche Ausg.
*Cooper. Kompl. Deutsche Ausg.
*Anzengrubers sämtl. Werke.
*Mosen, Jul., Werke.
*Geibel, — Grillparzer, — Hamerling, Schriften.
*Grabbe, — Sand, Schriften.
*Philippi, kunstgeschichtl. Einzeldarstellgn.
- [31328] **Chemn. Antiquariat** in Chemnitz:
*Lewald, d. Mädchen von Hela.
*Georges, lat.-dtisch. u. dtch.-lat. Wörterb.
*Zoller, bibl. Wörterbuch.
*Gerlach, Bibelwerk.
*Vogelhändler, Klavierausz. m. vollst. Text.
*Bibl. d. Unterhaltg. 1895, Bd. 10—13.
- [31448] **C. M. Ebell**, Buch- u. Kunsthandlung in Zürich:
Schuré, L'Alsace et les prétentions prussiennes. Genève 1871.

- [31366] **K. Warnitz & Co.** in Köln:
Maurier, Trilby. Ungeb.
Ring, Wer wird sie heimführen?
Sybel, Begründung. 7 Bde. Geb.
- [31365] **R. Schmithals Nachf.**, Kreuznach:
*1 Merian, Palatinatus Rheni.
*1 Heine, Heinr., sämtl. Werke. Irgend
eine Ausgabe, brosch. oder in Heften.
Angebote nur direkt.
- [31337] **G. Hess**, Antiquariat in München,
Arcustrasse 1:
*Kachel u. Meyer, Kunstgew. Vorbilder. 1881.
*Adamy, Arch. d. gotischen Stils.
*— do. d. muh. u. romanischen Stils.
*Portrait d. Ministers Freih. v. Stein.
*— d. Annette Freiin v. Droste-Hülshoff.
- [31336] **O. Hühn**, Buchh. in Baden-Baden:
*Perrot et Chipiez, Histoire de l'art dans
l'antiquité.
- [31335] **Th. Krische** in Erlangen:
*Buchka, Bürgerl. Gesetzb. u. gem. Recht.
*Zoeller, Grdr. d. röm. Litteraturgesch.
*Thalhofer, Handb. d. kath. Liturgik.
Trueper, psychopath. Minderwertigkeiten.
- [31334] **Dieterich'sche Univ.-Bh.**, Göttingen:
*Carmina Burana, v. Schmeller.
*Monatsschrift f. Handelsrecht. Alles bis
1898 Erschienene.
*Schleiermachers Reden. (Pünjer.)
*Schiller. 14 Bde. (Bellermann.)
- [31429] **Henschel & Müller** in Hamburg:
*Jaeger, Weltgeschichte. N. Aufl.
*Schmarje, Anschauungsunterricht.
- [31433] **Speyer & Kærner**, Freiburg i.Br.:
*Arnold, Icones nervorum cap.
*Treitschke, deutsche Geschichte. 1—3. 5.
- [31422] **F. C. Mickl** in Münster i/W.:
*Klass. Philologie. — Bericht. Katal., so-
wie einz. Zettel erwünscht. Letztere
kopiere. Bestellungen erfolgen erst in
6—8 Wochen.
*Richet, Stud. auf d. Geb. d. Gedankenübertr.
*St. Martin, Leben u. theos. Werke.
*Glanvil, Sadducism. tr. od. Bew. v. Hexen etc.
*Horsts Zauberbibl. II. III. Kerner, Magikon.
*Generalstabswerk 1870/71. H. 2—3.
*Howe, D. D., Incidents of my life und
alles andere.
- [31450] **Sigm. Deutsch & Co.** in Budapest IV:
*Huber, Geschichte d. Cid.
*Willmers, Le Cid. Bruxelles 1873.
*Wieland, sämtl. Werke. 8°. Wien 1811-13.
Band 11 apart.
*Kapp, Wechsel- u. Drehstromtransformat.
*Herbart, pädagog. Schriften, v. Willmann.
- [31447] **C. Schrader** in Stolp i. P.:
Meyer, deutsch. Volksthum. Geb.
Werners gesam. Romane. } à 10 Bde.
Heimbuchs gesam. Romane. } brosch.
- [31449] **A. Frederking** in Hamburg:
1 Leonardo da Vinci, literary works and
autography, by J. P. Richter. (Lond. 1883.)
- [31444] **Dulau & Co.**, 37, Soho Square
in London:
*Weizsäcker, Untersuchungen über die
evangelische Geschichte.
*Hartmann (R.), Reise durch Nord-Ost-
Afrika. 1863. Mit Atlas.
- [31436] **Carl Clausen's Hofbh.** in Turin:
*Beyer-Tietzo, Wassernot im Karste der
kroat. Militärgrenze. 1874.
*Burger, Index zu Hain.
*Colletta, Storia d. campagna d'Italia 1815.
Turin 1847.
*Della Rovere, Alles üb. diese Familie.
*Ephraemus Syrus, Opera omnia, irgend
eine Ausgabe.
*Epictet, Encheiridion. Parma 1793, Bodoni.
*Kiepert, Specialkarte von Mittel-Italien.
1 : 250 000.
*Mill, on liberty.
*— Dissertations. 3 vols u. Vol. I. II.
*Oppell, Landschaftskunde.
*Plon, Benvenuto Cellini, av. append.
1882—84. (70 fr.)
*Uhrmacherkunst. Alles Aeltere.
*Vinovo, Stadt in Oberitalien. Alles
darauf Bezügliche.
*Wagner, Seen d. Böhmerwaldes.
*Watterich, Pontificum Romanorum. Vol. I.
(1862.)
- [31441] **G. & R. Karaflat** in Brünn:
*Klavierauszüge von Wagnerschen Opern.
- [31437] **Otto'sche Buchh.** in Leipzig:
Sittl, Wunder d. Schrift.
Hegel, gesammelte Werke. Kplt.
Schöpf, hist. Beschr. d. Hochst. Würzbg.
*Frank, d. Hochstift Würzburg.
Orgg, fränkisch-würzburg. Chronik.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 15-18. Origbd.
- [31305] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
J. Mason Neale, History of the holy
eastern church. 4 vols. Lond. 1847-50.
W. Gass, d. Mystik d. Nicolas Cabasilas.
(Beiträge z. kirchl. Liter. d. Dogmen-
geschichte. Bd. 2.) 1849.
Codex Theodosianus, comment. J. Gotho-
fredus. 6 vol.
Frommel, Lucasevangelium (ev. Bd. 2 ap.).
Regesta romanor. pontif., v. Wyttensbach.
Pichler, l'hist. des schismes d. deux églises.
Gebhardt, Handb. d. dtsczn. Geschichte.
- [31313] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:
Agricola, Bergmannus oder Gespräch üb.
d. Bergbau. (1806.)
— mineral. Schriften. 5 Bde. (1806-12.)
Hautteville, Nationalité belge.
Brugmann, Stand d. Sprachwiss.
Grünhut, Differenz zw. Sadduciern.
- [31311] **Friedrich Meyer's** Buchhandlung
in Leipzig:
*Knackfuss, Kunstgeschichte.
*Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 3. Aufl.
oder spätere.
*Cournot, Considérations sur la marche des
idées. Paris 1872.
- [31315] **E. J. Karow's** Univ.-Bh. in Dorpat:
Rauber, Homo sapiens.
- [31383] **Hans Gnad** in Würzburg:
Orientreise d. Kais. Nikolaus v. Russl.
*Fischer, Chemie f. Mediziner.
*Meissner, Sciographia cosmica.
Peyer, Mikroskopie am Krankenbett.
Ber. d. chem. Ges. 1879-84, 90, 93, 94.
*Hager, pharmazeut. Manuale.
- [31395] **Fr. Schirmer** in Breslau:
*Doré, evang. Prachtbibel.
Angebote per Post.
- [31397] **Baerecke'sche Hofbh.** in Eisenach:
Dschajadéva, Gitagorinda, dt. v. Rückert.
(Zeitschrift f. d. Kunde des Morgen-
landes. Bd. 1.)
Scheltz, Geschichte d. Lausitz.
Carmina Burana, ed. Schmeller oder ed.
Osterley.
Sachs-Villatte, Wörterbuch. Grosse Ausg.
Bd. II: deutsch-franz.
- [31399] **C. Sterzel's** Bh. in Gumbinnen:
*1 Bulwer, sämtl. Werke.
*1 Moltke, taktische Aufgaben.
- [31393] **Bernard Quaritch** in London:
Mayer, Tractatus de temporibus. 4°.
Amsterd. 1724.
Bucherius, de doctrina temp. 1634.
Primeira parte dos Autos e Comedias
portuguesas, feitas por Antonio Prestes
etc. 8°. 1587.
Alexii Carlotis de Tantislet, Horae subsec.
Ulyssipone 1579.
Lusiadi di Luigi, Camoens, traduzione di
Antonio Nervi. Napoli 1829.
- [31394] **Halm & Goldmann** in Wien 1:
*Nash, Mansions of England. 1871.
Crowe, Tizian.
Hegel — Kant — Fichte. Sämtl.
*Porphyrogennetos, de ceremon. byzant.
*Codinus Curopalates, de officiis.
*Studio. Bd. 7 u. andere Bde.
Neumayr, Erdkunde.
Lelievre, Chansons du Quartier.
*Kölner Thorburgen u. Befest. 1880.
*Kaserer, Handb. d. österr. Justizverwaltung.
*Nansen, In Nacht u. Eis.
*Kuropatkin, russ.-türk. Krieg.
*Beringer, Ablässe, ihr Wesen. 1895.
*Kunz, kriegsgesch. Beispiele. H. 1—9.
*Jokai, Roman d. künft. Jahrh.
*Rossmässler, d. Wald.
— vier Jahreszeiten.
*Les amours de M. Don Juan.
- [31382] **A. Buchholz** in München:
*Spruner-Menke, histor. Atlas. 1880.
*Waitz, Ulfilas. 1840.
*Scalas Kunst u. Kunsthandwerk. 1898.
- [31381] **Theodor Bertling** in Danzig:
*Neue Preuss. Provinzialbl. And. Folge.
Bd. 6, Heft 1. (1854.)
— do. 3. Folge. Bd. 3, Hft. 6. (1859.)
Event. die ganzen Bde.
*Ztschr. f. Hygiene. Bd. 2, H. 2. (1887.)
— do. Bd. 3, Heft 1. (1887.)
Event. die ganzen Bde.
*Crelle, Rechentafeln.
- [31380] **Hermann Krumm** in Remscheid:
*Ostwald, Chemie. 2. A. W. Engelmann.
*Landolt-Börnstein, physik.-chem. Tab. 2. A.
- [31379] **Friedr. Nagel** in Stettin:
*1 Erdmann, Grdr. d. Gesch. d. Philos.
4. Aufl. Mögl. geb.
- [31411] **Hugo Willinsky** in Oppeln:
*Zezula, Schmalspuren.

[31375] **Samson & Wallin** in Stockholm:
*Archiv f. path. Anatomie u. Physiolog.
Bd. 82 u. folg.
Eckstein, Nervös.

[31348] **Rud. Bechtold** in Bayreuth:
*Klavierauszüge v. Rubinstein zu:
Ring d. Nibelungen.
Parsifal.
Meistersinger.
Tristan u. Isolde.

*Diesener, darstellende Geometrie.
— die Baustile.

— Entwerfen d. Fassaden.
— Kontorarbeiten d. Bautechnikers.
*Lueger, Lexikon d. ges. Technik.

[31351] **Hirschwald'sche** Bh. in Berlin:
*Schwann, mikrosk. Unters. üb. Struktur
u. Wachsthum etc. 1839.
Cyon, Methodik. M. Atlas.

*Fawcett, Melancholie. 1785.
*Ideler, religiöser Wahnsinn. 1847.

[31355] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Kabbala, alte jüd. Bibel, dtsc. od. franz.

[31356] **Buchh. d. kathol.-polit. Pressvereins** in Brixen, Südtirol:
Hitze, Kapital u. Arbeit.

[31333] **R. Marghieri** in Neapel:
*1 Zeitschrift f. Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. (Hucke, Leipzig.)
1 Hüllmann, Städtewesen d. Mittelalters.
Bonn 1826—29.

[31320] **Edmund Schmersahl, Nachf.**
(Rich. Brunn) in Lübeck:
1 Kirchhoff, Steuerdiagramme.

[31321] **H. Le Soudier** in Paris:
Beiträge z. Palaeontologie u. Geologie v.
Oesterr.-Ung. Jhrg. 1 bis 12.
Unterberger, Journal du siège et du bombardement de Valenciennes, trad. p.
Souhart. Coblenz.

Fried. Frisius, Ceremonial d. Handwerker.
Leipz. 1712—1734 in 8°.

[31322] **Max Spielmeyer** in Berlin:
*Klimsch & Cie., allerlei Zierrath, für
nemblich f. Dekorationsmaler.

[31426a] **Fr. Engelhardt** in Strassburg:
Jung Stilling, Heimweh.
Sanskrit Grammar. (Versch. Ausg.)
Hahn-Hahn, Gräfin Ida, gesamm. Schriften.
Keller, d. grüne Heinrich. 7.60 M. Billig.
Georgs Schlagwortkatalog 1883—87,
1888—92.

Handb. d. Ingen.-Wissenschaften. II. 2.
Eiserne Brücken im Allg. 2. Aufl.
— do. III. I. 1. (Stauwerke. 3. Aufl.)
Virchows Archiv. Vollständig.

Psycholog. Arbeiten, hrsg. v. Kraepelin.
Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

[31135]¹ **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
*Die Herrschaft Bellye, ein ungar. Grossgrundbesitz Sr. k. Hoheit d. Erzherzogs
Albrecht. Wien 1883.
Angebote direkt!

[31302] **Bernh. Teichert** in Königsberg:
Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 1. 2.
Theocrit, Gedichte, erklärt von Fritzsche.
3. A. Teubner.

[31430] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
*Ehrhardt, Presbyteriologie v. Schlesien.
Georges, lat.-dtchs. Wörterb. Gr. Ausg.
*Alles über Bürgerl. Gesetzbuch.
Harnack, Dogmengeschichte. Bd. 3.
Möller, Kirchengeschichte. Kplt. u. einz.
Richter, evang. Kirchenordn. 2 Bde.
Scheele, Symbolik.
Schirlitz, neutestamentl. Gräcität.
*Simrock, altdtchs. Lesebuch.
Strohal, Erbrecht.
Tillmanns, Chirurgie.
Ziegler, Pathologie.

Zimmermann, vorgesetzte Karte v. Schlesien.

[31461] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Smart, Vom Start zum Ziel.
Wenker, d. rhein. Platt.
Loeb, Unters. z. Morphol. 1—2.
Gaspari, Gesch. d. ital. Litt.

[31419] **Fr. Weiss'sche** Buchh. G. Schiermack
in Grünberg i/Schl.:
Möllhausen, Familie Melville.
Steub, Herbsttage in Tirol.
— Sommer in Tirol.

[31435] **Schmidt & Suckert** in Hameln:
*Meyers kleines Konversationslexikon.

[31372] **Robert Kessler** in Dortmund:
*Zeitschrift für Numismatik.
*Thikötter, Darstellung u. Beurtheilung.
*Lindau, Beiträge zur Litteraturgeschichte.
*Neumeister u. Häberle, Konkurrenz.
*Lilieneron, Up ewig ungedeelt.

[31370] **Aug. Fr. Prechter** vorm. Wildt'sche
Buchhandlung in Stuttgart:
1 M. Le Noblez, die Bilder d. P. Maunoir.
Französisch oder deutsch.

[31378] **J. Hess** in Ellwangen:
*Stimmen aus Maria Laach. Kplt. und
einzelne Bde. mit Ergänzungsheften.
*Zeitschrift f. Kirchenrecht. Serie 1—2
und Serie 3, Bd. 1—3.

[31377] **Herm. Behrendt** in Bonn:
*v. d. Goltz, Betriebslehre.
*Virchows Archiv. Bd. 122. (Auch einz. Hft.)
*Sandberger, Conchylien des Mainzer
Tertiärbeckens.
*J. Brinckman. Alles.
*Klaus Groth. Alles.

[31374] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
Nietzsche, Xenophon. Programm. 1871.
Seelmann, Aussprache des Latein.
Aristoteles, ed. Bekker. I. II.
Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl.
Mirabaud (Holbach), System der Natur.
Leipzig 1841.
Weisse, Richard III.

[31373] **Habicht** in Bonn:
*J. Kaper, deutsch-dän.-norweg. Hand-
wörterbuch. 2 Bde.

[31307] **Friedrich Ebbecke** in Bromberg:
1 Hirschberger Bibel.

[31301] **Ernst Röttger** in Kassel:
Nebe, epistol. Perikopen. Ev. Bd. 3 apart.
[31303] **Emil Süssermann** in Anklam:
*Bilder Pommerscher Herzöge.
*Bücher u. Bilder, die Stadt Anklam u.
ältere Pommersche Geschichte betreffend.
Möglichst direkte Angebote erbitten.

[30825]¹ **Stahel** in Würzburg:
Cremer u. Wolfenstein, innerer Ausbau.

[31134]¹ **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
*Beust, Erinnerungen zu Erinnerungen.
Angebote direkt!

[31283] **Delsman & Nolthenius**, Amsterdam:
*Crome, Einl. i. d. franz. Civilrecht.

Kataloge.

[41451] **Sigm. Deutsch & Co.** in Budapest IV
erbitten antiqu. Kataloge in zweifacher Anzahl
direkt per Post.

[31406] Soeben erschien:

Katalog Nr. 2: **Geschichte, Topographie,**
Genealogie, Heraldik, besonders von
Rheinland-Westphalen. Bücher, Ansichten von Städten u. Burgen, Portraits, Fliegende Blätter u.c.

Köln, Gr. Budeng. 12. A. A. Stauff.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[31285] **Raumann**, Die Karte der deutschen Nordseeküste, erbitten wegen Mangels
an Exemplaren zurück. Nach dem 15. August
bedauere nicht mehr zurückzuhaben zu können.
Norden. Herm. Brauns.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[31058] Geschäftsführer-Gesuch. — Wir
suchen sofort oder bis zum 1. Septem-
ber einen tüchtigen, insbesonders
auch im Verkehr mit dem Publikum
vollkommen gewandten Herrn, der
den Chef zu vertreten auch jederzeit
in der Lage ist. Anfangsgehalt 140 M
pro Monat, für Weihnachtsarbeiten
besondere Vergütung.
Heerdegen-Barbed, Antiqu., Nürnberg.

[31275] Einem Leipziger Verlagsgehil-
fen, der seine freie Zeit während der
Sommermonate mit Nebenbeschäfti-
gungen ausfüllen möchte, bietet sich
dazu in einem Leipziger Verlage durch
Kontenarbeiten und Korrekturlesen günstige
Gelegenheit. Bei guten Leis-
tungen bestes Salair. Angebote unter
M. 31275 bei der Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

[31187] Leipziger Buchdruckerei und Ver-
lag sucht für den 2. Posten auf Kontor zur
teilweisen Führung der Bücher, Korrespon-
denz, Buchhändlerarbeiten, Korrekturenlesen,
Besuch der Kundschaft u. ev. Reisen etc. etc.
einen durchaus vertrauenswerten, tüchtigen,
fleissigen und soliden Herrn. — Stellung
bei genügenden Leistungen von Dauer. Gef.
Angebote m. Gehaltsangaben etc. unter Ziffer
31187 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31191] Zum 1. Oktober suche ich für meine
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen
jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre
verlassen haben kann. Angebote m. Photo-
graphie u. Gehaltsansprüchen erbitten
Jherlohn, Juli 1899.

Ferd. Bischoff jun.

[31438] Für ein Kunstgeschäft wird ein er-
fahrener, tüchtiger Gehilfe gesucht. An-
geboten bitten wir Photographie und Ab-
schrift der Bezeugnisse beizufügen und unter
W. L. 886 an A. A. Koehler in Leipzig zu
richten.

[31391] Zu sofort oder später suche einen gewissenhaften deutschen Gehilfen, der rasch u. sehr erhaft arbeitet und ohne körperliche Mängel, wie z. B. Kurzichtigkeit, sich einer soliden Gesundheit erfreut. Dagegen sind höhere Schulbildung, Sprach- u. weitere Litteraturkenntnisse für den betr. Posten unerlässlich.

Phot. u. Originalzeugn. erbitten erst auf Verlangen, dagegen recht ausführl. Lebenslauf mit Angabe der Familienverhältnisse und der Zukunftspläne.

Antwerpen.

O. Horst.

[31390] Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen im Verkehr mit der Kundschaft gewandten jungen Mann für meine Buchhandlung. Solcher, der in einem mit Papiergeschäft verbundenen Hause gelernt hat, wird bevorzugt. Gef. Angebote mit Photographie, Angabe der Militär-Verhältnisse u. Gehaltsansprüche erbitten.

H. L. Ged

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung in Essen.

[31387] Zur raschen Aufnahme und Verwertung einiger 1000 Bände zurückgesetzten Sortiments (der grösste Teil der Katalogzettel ist bereits vorhanden) suchen wir für sofort einen jüngeren, aber energischen Gehilfen, der selbstständig zu katalogisieren weiß. Späteres Engagement im Sortiment nicht ausgeschlossen.

Paris.

Haar & Steinert.

[31458] Für Auslieferung und teilweise Kontenführung sucht eine Leipziger Verlagsbuchhandlung zu möglichst baldigem Eintritt einen zuverlässigen, fleißigen u. willigen jungen Gehilfen. Gehalt monatlich 75 M. Angebote unter Z. Z. 31458 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31457] Für herrl. Platz am Rhein zum 1., eventl. 15. September od. 1. Oktober tücht., selbst, evang. Gehilfe, mögl. militärfrei u. befähigt, den Chef zeitweise zu vertreten, gesucht. Rost und Logis mit Familienanschluss im Hause.

Gef. Angebote unter # 31457 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31459] In grösserem wissenschaftl. Antiquariat ist zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle neu zu besetzen. Strebs. und intelligente Herren mit guten Sprachkenntnissen u. genügender, in grossen Häusern erworbener Fachbildung wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse u. Gehaltsansprüche melden. Der Posten ist angenehm u. selbstständig und den Leistungen entsprechend honoriert.

Angebote unter 31459 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31312] Für ein Sortiment in kleinerer Stadt des sächs. Erzgebirges wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der auch die Buchführung der damit verbundenen Buch- u. Accidenzdruckerei zu besorgen u. zeitweise die Kundschaft zu besuchen hat. Angebote u. M. # 10 an Herrn Friedrich Schneider in Leipzig erbitten.

[30913] Inseraten-Branche. — Ein nicht zu junger Buchhandlungsgehilfe, der mit der schriftlichen Acquisition von Inseraten durchaus vertraut ist, wird von einer grösseren Verlagsbuchhandlung gesucht. Es wollen sich nur solche Herren melden, die bei einer guten allgemeinen Bildung Fertigkeit in der Korrespondenz haben und die sich über ihre Thätigkeit im Anzeigenfach ausweisen können. Gehalt 150 M. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter X. Y. 30913 erbitten.

[30318] Für ein Sortiment in einer großen Badestadt wird ein tüchtiger Gehilfe mit angenehmen Umgangsformen für möglichst bald gesucht. Derselbe müsste den Ladenverkehr selbstständig besorgen und deshalb der englischen Konversation mächtig sein. Nur wirklich gut empfohlene Herren wollen ihre Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre L. O. an Herrn H. L. Herbig in Leipzig einsenden.

[31439] Zum 1. Oktober oder früher suche ich für einen meiner Geschäftsfreunde einen tüchtigen, schnell und zuverlässig arbeitenden Sortimentsgehilfen, der eine gediegene allgemeine und buchhändlerische Bildung aufzuweisen und bereits in wissenschaftlichen Sortimenten gearbeitet hat. Herren, denen die Berliner Verhältnisse nicht fremd sind, werden bevorzugt, dagegen sind Meldungen von solchen wertlos, die fortwährend zu wechseln gewöhnt sind. Unerlässlich sind Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und Gewandtheit im Bedienen eines verwöhnten Publikums.

Ich sehe gef. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Einsendung von Zeugnisabschriften unter # 885 entgegen.

Leipzig. K. F. Koehler.

[30672] Für flott arbeitenden Gehilfen, im Kolportagesch. und Expeditionsarbeiten bewandert, bietet sich sofort dauernd angenehme Stellung. Gef. Bewerbungen unter 30672 mit Angabe der Gehaltsansprüche sc. durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbitten.

[30643] Wir suchen für einen unserer Kommittenten (großes lebhafte Geschäft) zum 1. Oktober d. J. einen tüchtigen und fleißigen Gehilfen. Die ihm obliegenden Arbeiten sind zunächst Führung der Buchhändler-Konten und Journal-Expedition. Einige Sortimentskenntnisse sehr erwünscht. Saubere Handschrift selbstverständlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbitten u. T. K. Nr. 46. Leipzig, Juli 1899.

Rein'sche Buchhandlung.

[31376] Tüchtiger Sortimenten, der die aktive Militärschuld hinter sich hat, dem an dauerndem Posten gelegen, gesucht. Möglichst sofortiger Eintritt.

Vinz a/D. (Oberöst.). E. Mareis.

[31364] Umstände halber suche ich für sofort einen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Schlesingen. Hans Adler's Nachf.

[31392] Zum 1. August d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der event. soeben die Lehre verlassen haben kann. Monatsgehalt 80 M.

Elbing. E. Meißner's Buchhandlung.

[31236] Junger, sprachgewandter Gehilfe, der sich auch zum Reisen eignet, für baldmöglichst gesucht. Angebote u. "Bertrieb" 31236 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb!

[30075] Suche für m. Buch- u. Musikalienhandlung z. 1. Okt. e. Lehrling m. guter Schulbildung (Einj.-Zeugn.). Gewissenhafte Ausbildung unt. m. persönl. Leitung. Wohnung u. Rost ev. in m. Haus u. Familie.

Gustav Gensel in Grimma (Sa.).

[30240] Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Stuttgart, Juli 1899.
Buchhandlung der Ev. Gesellschaft,
Sortiment.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 Pf pro Zeile.

[31279] Sort.-Geh., 20 J. alt, sucht bei beobachteten Ansprüchen sofort oder später dauernde Stellung im Verlage. Gef. Angebote unter B. F. 31279 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[31241] Kunstmuseum. — Ein gewandter, zuverlässiger Buch- oder Kunsthändler, der sich event. auch für die Reise eignet und der mit der Führung der Bücher vertraut ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche, Einsendung von Zeugnisabschriften sc. erbitten an Rudolf Moos in Berlin SW. unter B. G. 3711.

[31249] Junger, tüchtiger Buchhändler, militärfrei, in allen Sortiments- und Verlagsarbeiten bewandert, der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht gestützt auf Ia-Zeugnisse und Referenz. Lebensstellung. Spätere Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen.

Suchender befindet sich in ungekündiger Stellung eines Berliner Verlages.

Gef. Angebote erbitten unter H. S. 24 d. Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

[30512] Erfahrener Sortimenten, m. Gymnasialbildung, in gesegneten Jahren, ledig, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, d. bereits selbstständige Stellungen bekleidete u. seine Fähigung hierfür durch langjährige, erfolgreiche Tätigkeit erbrachte, sucht zum 1. Okt. anderweitig Stellung. Derselbe ist durchaus zuverlässig u. sicherer, fleiß. Arbeiter, d. vorzügl. Zeugn. empfehlen. Suchender ist auch mit den Nebenzweigen d. Sortiments vertraut. Gef. Angebote unter # 30512 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbitten.

[31460] Für unseren bisherigen Geschäftsführer, 34 Jahre alt, erprobte, selbstständige buchhändlerische Kraft mit vorzüglichen Sprach- und Fachkenntnissen, den wir als ebenso tüchtigen Mitarbeiter in jeder Beziehung empfehlen können, suchen wir geeignete Stelle in einem katholischen Verlage. Gef. Angebote erbitten unter H. 31460 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchs u. Schaan, im Juli 1899.
Verlag des Pelikan
J. Künzle.

[31464] Beachtenswertes Angebot für Verlagsfirmen. — Ein Buchdrucker, Anf. 30er, mit guter Schulbildung (Gymn.), die gesamte Technik beherrschend, routin. Korrektor, auch für alle Sprachen, mit g. Umgangsformen, gegenwärtig technischer Leiter einer Universitätsbuchdruckerei mit Verlag, sucht in größerem Verlagshause zum 1. Oktober Stellung. Gef. Angebote unter M. S. # 31464 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31469] Junger Gehilfe, 6 Jahre im Fach thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter B. K. 31469.

[31463] Sortimenter, 19 Jahre alt, der seine Lehrzeit Oktober vorigen Jahres in angeseh. Firma beendet hat u. gegenw. noch als Gehilfe in ders. thätig ist, sucht, um seine Kenntnisse zu erweitern, zum 1. Okt. anderw. Stellung. Suchender ist m. allen vorkommenden Arbeiten des Sortimentes vertraut. Gef. Angeb. unter H. 31463 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[31465] Tüchtiger, energischer Sortimenter, 28 Jahre alt, jung verheiratet, 12 Jahre beim Fach, von angenehmem Aeusseren, engl. u. franz. Sprachkenntnisse, flotter u. sicherer Arbeiter, von peinl. Gewissenhaftigkeit und äusserst gewandt im Verkehr mit seinem Publikum, hat die Eigenschaft, Kunden heranzuziehen, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, dauernde selbständige Stellung, die sich zu einer Lebensstellung gestalten könnte. — Jetzt oder später. — Am liebsten übernehme Suchender die Leitung e. Filiale oder einen Geschäftsführerposten.

Gef. Angebote unter N. K. 31465 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31466] Routinierter Buch- u. Kunsthändler, 28 Jahre alt, verheiratet, von repräsent. Aeussern, der sich vorzüglich für den Besuch von Buchhandlungen und den verwandten Geschäftszweigen eignen würde, sucht einen Reiseposten in einer Kunstanstalt, Verlagsanstalt — Gebetbücher — Bilderbücher — Gesangbücher — Verl.-Handlg. etc. Suchendem stehen die besten Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Angebote unter R. L. 31466 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[31325] J. Sort. sucht bald ob. spät. irgenbwie Stellg. i. Verl. bei sehr bescheid. Anspr. Gef. Ang. an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. P.R. 31325.

[30470] Für Leipzig! — Erfahrener Buchhändler, Anfang 40er, verheiratet, 10 Jahre selbständig gewesen, streng ordentlich und gewissenhaft, mit allen Arbeiten des Verlags-, Sortiments- u. Kolportage-Buchhandels vertraut, im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und in der Lage, eine größere Rauktion stellen zu können, sucht in Leipzig baldmöglichst Stellung. Gef. Angebote unter 30470 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[31354] Für unsren zweiten Gehilfen, der bei uns auch die Lehre bestanden, gute Kenntnisse im Buch- und Kunstsorment hat, gewandt im Verkehr mit dem bessern Publikum und der engl. Handelskorrespondenz mächtig ist, suchen wir in einem größeren Buch- mit Kunstsorment bald oder zum 1. Oktober Stellung.

Hamburg.
Gustav W. Seitz Nachf. Besthorn Gebr.

[30956] Tüchtiger Sortimenter, der auch im Verlag thätig war, mit dem Druckerei- u. Inferatenwesen bekannt, 28 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde, selbständige Stellung, am liebsten im Verlag, oder die Leitung einer Filiale. Gef. Angebote unter K. Nr. 30956 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[30045] Buchhändler sucht mit zunächst 1000 M Einlage und Arbeitskraft Stellung in Druckerei. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. 30045.

[31468] Gehilfe m. Gymn.-Bildg., 26 J. alt, militärfr., m. allen Arbeiten d. Verl. u. d. Sort. vollst. vertraut, im Besitz guter frz. Sprachkenntn., stenographiekundig, sucht selbständ. Stellung. Gef. Angeb. u. L. G. 31468 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Dringende Bitte

an die Herren Verleger, die eine Forderung an die Firma E. Freiesleben's Nachfolger (G. Rettig) in Straßburg i/G. geltend zu machen haben, falls noch nicht geschehen, sofort direkt per Post Kontoauszug einzureichen. Die Ausschüttung der Liquidationsmasse findet bestimmt am 15. Juli d. J. statt. Spätere Anmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Straßburg i/G., 8. Juli 1899.

E. Freiesleben's Nachfolger
(G. Rettig)
in Liquidation.

P. P.

Leipzig, den 10. Juli 1899.

In dieser Woche wird

Blatt 73—74

unserer

Abbildungen von neuen Bucheinbanddecken

ausgegeben und an den Gesamtbuchhandel verschickt. Sollten einem oder dem anderen Interessenten diese Blätter nicht zugehen, so bitten wir höf., uns Mitteilung zu machen, damit wir sie nachträglich zustellen können. Mehrfache Reklamationen legen die Vermutung nahe, dass wiederholt einzelne Exemplare dieser Blätter nicht in die Hände der Adressaten gelangt sind.

Hochachtungsvoll

Leipziger
Buchbinderei-Actiengesellschaft
vorm. Gustav Fritzsche.

[1248]



Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[1250] Limited,
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

Musikalienhandel.

Klavier-Auszüge,

mit u. ohne Text, auch minder gangbare, speziell ausländische, sucht stets I. Taussig in Prag 144—1.

Loescher & Co. in Rom

[2136] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographien, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

[33] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art, besonders Antiquariatskataloge, Prospekte, Zeitschriften und Werken, empfehle ich meine modern eingerichtete

Buchdruckerei

mit Motorbetrieb.

Durch großes Schriftenmaterial, vorzügliche Maschinen, Stereotypie bin ich in den Stand gezeigt, die größten Aufträge in fürfzester Zeit und tadelloser Ausführung zu erledigen, und zwar zu den niedrigsten Preisen. Käuflichkeit, Satz- und Schriftproben stehen kostenlos stets gerne zu Diensten.

Deutzkirch, Württ.

Joseph Bernklau,
Rgl. Hofbuchhändler.

Tüchtige Reisende

[31310] werden gesucht zum Vertrieb eines Prachtwerkes, das in österreichischen und deutschen Industriekreisen leicht absetzbar ist. Hohe Provision. Nach zweimonatlicher Probezeit Fixum. Angebote erbeten unter E. M. an R. Mosse, Wien.

Rühriger Verlag gesucht

[31467] f. Ia-Schlager, da capo-Walzerlied; allerliebster Text, prickelnde Melodie. Briefe u. „Schlager“ 31467 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[31388] Wissenschaftliche neuere Erscheinungen über Seefischerei erbitten eiligst über Leipzig in 1 Exemplir. à cond. Paris.

[25055]

Für illustrierte Zeitschriften, Kataloge, Preisverzeichnisse, Prospekte, Ansichtspostkarten u. a. m. liefert Buchdruck-Clichés und übernimmt auch die fertige Herstellung derartiger Arbeiten. Graphisches Institut von Friedrich Wolf, München

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen. [29458]

